

**ROY Ceramics SE,
München**

JAHRESABSCHLUSS UND LAGEBERICHT
zum 31. Dezember 2016

Der als Anlage beigefügte Jahresabschluss, der Ihnen – der ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, – zur Prüfung vorlag, wurde von uns – der ROY Ceramics SE – aufgrund der Buchführung der Gesellschaft unter Berücksichtigung aller notwendigen Abschlussbuchungen erstellt. Alle darin enthaltenen Angaben sind inhaltlich richtig und vollständig bzw. enthalten alle Erläuterungen, die notwendig sind, um ein insgesamt den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft zu vermitteln.

27.04.2017, _____
(Datum, Name)

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2016**AKTIVA**

	EUR	Vorjahr EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	<u>8.843,00</u>	<u>16.423,00</u>
	8.843,00	16.423,00
II. Finanzanlagen Anteile an verbundenen Unternehmen	<u>12.990.000,00</u>	<u>12.990.000,00</u>
	<u>12.990.000,00</u>	<u>12.990.000,00</u>
	.....12.998.843,00	.....13.006.423,00
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände Sonstige Vermögensgegenstände	<u>3.138,91</u>	<u>2.882,76</u>
	3.138,91	2.882,76
II. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>77.293,11</u>	<u>484,77</u>
	80.432,02	3.367,53
	.....10.466,00	.....21.589,33
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
	<u>13.089.741,02</u>	<u>13.031.379,86</u>

PASSIVA

	EUR	Vorjahr EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital*	13.110.000,00	13.110.000,00
II. Kapitalrücklage	200.000,00	200.000,00
III. Bilanzverlust	<u>-1.682.022,50</u>	<u>-1.237.626,83</u>
	.....11.627.977,50	.....12.072.373,17
B. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	<u>272.267,00</u>	<u>131.852,00</u>
	.....272.267,00	.....131.852,00
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	84,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 84,00)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33.132,19	127.920,83
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 33.132,19 (Vorjahr: EUR 127.920,83)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.156.364,33	699.149,86
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.156.364,33 (Vorjahr: EUR 699.149,86)		
	.....1.189.496,52	.....827.154,69
	<u>13.089.741,02</u>	<u>13.031.379,86</u>

* Bedingtes Kapital: 6.555.000,00 EUR (Vorjahr: 6.555.000,00 EUR)

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT
VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2016**

	EUR	Vorjahr EUR
1. Abschreibungen	-7.580,00	-6.317,00
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-436.815,56	-1.062.491,17
3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	6,08
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,11	-0,67
5. Ergebnis nach Steuern	<u>-444.395,67</u>	<u>-1.068.802,76</u>
6. Jahresfehlbetrag	-444.395,67	-1.068.802,76
7. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	<u>-1.237.626,83</u>	<u>-168.824,07</u>
8. Bilanzverlust	<u>-1.682.022,50</u>	<u>-1.237.626,83</u>

ROY CERAMICS SEMÜNCHENANHANGFÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2016**Allgemeine Angaben**

Die ROY CERAMICS SE hat ihren im Handelsregister eingetragenen Sitz in München und ihren Verwaltungssitz (Geschäftsanschrift) in Hungen bei Gießen und ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Registernummer HRB 211752 eingetragen.

Im Geschäftsjahr wurde der Verwaltungssitz der Gesellschaft von Frankfurt am Main nach Hungen verlegt. Im Vorjahr 2015 wurde dieser noch von München nach Frankfurt am Main verlegt.

Die Gesellschaft ist eine große Kapitalgesellschaft i.S.d. § 267 (3) HGB i.V.m. § 264d HGB.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 richten sich nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches und den Vorschriften des Aktiengesetzes.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Darstellungsstetigkeit gegenüber dem Vorjahr wurde unter Beachtung der Änderungen durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) gewahrt.

Die Aktien der Gesellschaft werden seit 30. April 2015 im Prime Standard der Frankfurter Börse sowie im Freiverkehr der Börse Wien gehandelt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Immaterielle Vermögensgegenstände werden mit den Anschaffungskosten aktiviert und entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer von 3 Jahren linear, pro rata temporis, abgeschrieben.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bzw. dem am Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden grundsätzlich mit dem Nennbetrag bzw. mit dem am Bilanzstichtag beizulegenden niedrigeren Wert angesetzt.

Die Guthaben bei Kreditinstituten werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die aktive Rechnungsabgrenzung betrifft Auszahlungen im Berichtsjahr, die im Folgejahr zu Aufwand führen.

Das Eigenkapital ist zum Nennbetrag bilanziert.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen, soweit sie passivierungsfähig sind, und werden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um alle zum Bilanzstichtag ungewissen Verbindlichkeiten und Drohverluste abzudecken.

Verbindlichkeiten werden zu ihrem Erfüllungsbetrag bewertet.

Die Zuordnung der Aufwendungen in der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgen periodengerecht.

Die Fremdwährungsbewertung erfolgte gemäß § 256a HGB. Im Berichtsjahr lagen keine Umsätze in Fremdwährung vor.

Erläuterungen zur Bilanz

Zu der Entwicklung des Anlagevermögens verweisen wir auf Anlage A zu diesem Anhang.

Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft hält zum Stichtag unmittelbar 100 % der Anteile an der Lion Legend Holdings Ltd., George Town, Grand Cayman, Cayman Islands (LLH). Das Jahresergebnis 2016 beträgt TEUR -24.629 / THKD -211.565 (im Vorjahr TEUR 27.337 / TRMB 193.800). Das Eigenkapital zum 31. Dezember 2016 beträgt TEUR 137.307 / THKD 1.121.972 (im Vorjahr TEUR 154.581 / TRMB 1.095.872).

Die LLH hält folgende Anteile (mittelbarer Anteilsbesitz):

Name	Sitz	Land	Eigenkapital	Jahresergebnis	Anteile
Siu Fung Concept Ltd.	Road Town, Tortola	BJI	EUR 56.664.800 (USD 59.699.746)	EUR -270.888 (USD -300.254)	100 % - direkt
Roy USA Inc.	Chino Hills, California	USA	EUR 960.705 (USD 1.012.160)	EUR -118.908 (USD -131.798)	100 % - indirekt

Eigenkapital und Jahresergebnis jeweils zum 31. Dezember 2016.

BJI = Britische Jungferninseln

USA = Vereinigte Staaten von Amerika

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände haben in Höhe von TEUR 3 eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (Vorjahr: TEUR 3).

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital betrifft das Grundkapital der ROY Ceramics SE und ist eingeteilt in 13.110.000 auf den Inhaber lautende Stückaktion mit einem Anteil von EUR 1,00 am Grundkapital. Jede Stückaktie gewährt eine Stimme.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beinhaltet eine freiwillige Zuzahlung über TEUR 200 des ehemals alleinigen Anteilsinhabers um die finanzielle Ausstattung der Gesellschaft zu stärken.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Kosten für Abschlusserstellung und -prüfung sowie Kosten des Verwaltungsrates. Sämtliche Rückstellungen sind kurzfristig.

Verbindlichkeiten

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter 1 Jahr.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 1.111 (Vorjahr: TEUR 678) sind mit einem Rangrücktritt versehen.

Latente Steuern

Die Gesellschaft macht von dem Wahlrecht gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB Gebrauch und setzt keine aktiven latenten Steuern auf Verlustvorträge an.

Der steuerliche Verlustvortrag zum 31. Dezember 2016 beträgt TEUR 1.562 (Vorjahr: TEUR 1.238). Bei einem Steuersatz von 29,83 % (Vorjahr: 31,93 %) ergibt sich ein aktiver latenter Steuerüberhang in Höhe von TEUR 466 (Vorjahr: TEUR 395). Da zum Stichtag keine validen Informationen darüber vorliegen, inwieweit dieser Verlustvortrag innerhalb der nächsten fünf Jahre genutzt werden kann, werden keine aktiven latenten Steuern gebildet.

Sonstige Erläuterungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der Gesamtbetrag der finanziellen Verpflichtungen aus Mietverträgen für das Jahr 2017 beträgt TEUR 0 (Vorjahr: TEUR 5).

Nahestehende Personen und mitgeteilte Beteiligungsverhältnisse

Die Gesellschaft hat nach der Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage in 2014 48 Minderheitsaktionäre mit einem Anteil von insgesamt ca. 35 % der Anteile.

Herr Kuno Frick sen., Liechtenstein, hat uns gemäß § 21 Abs. 1a WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der ROY Ceramics SE, Hungen, zum Zeitpunkt der erstmaligen Zulassung der Aktien der ROY Ceramics SE zum Handel am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse am 29. April 2015 64,77 % der Stimmrechte betragen hat.

Davon sind ihm 64,77 % nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen und wurden von den folgenden von ihm kontrollierten Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der Gesellschaft jeweils 3 % oder mehr beträgt, gehalten:

- Shine Eagle Trust reg., Balzers, Liechtenstein
- TTA Trevisa-Treuhand-Anstalt, Balzers, Liechtenstein
- Kuno Frick Familienstiftung, Balzers, Liechtenstein

Herr Kuno Frick sen., Liechtenstein, hat uns gemäß § 21 Abs. 1a WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der ROY Ceramics SE, Hungen, zum Zeitpunkt 01. März 2016 aufgrund einer Veräußerung von Geschäftsanteilen nunmehr 0,0 % betragen hat.

Die folgenden von ihm kontrollierten Unternehmen, sind ebenfalls von der Meldung umfasst:

- Kuno Frick Familienstiftung, Balzers, Liechtenstein

Die Kuno Frick Familienstiftung, Balzers, Liechtenstein hat uns gemäß § 21 Abs. 1a WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der ROY Ceramics SE, Hungen, zum Zeitpunkt der erstmaligen Zulassung der Aktien der ROY Ceramics SE zum Handel am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse am 29. April 2015 64,77 % der Stimmrechte betragen hat.

Davon sind ihr 64,77 % nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen und wurden von den folgenden von ihr kontrollierten Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der ROY Ceramics SE jeweils 3 % oder mehr beträgt, gehalten:

- Shine Eagle Trust reg., Balzers, Liechtenstein
- TTA Trevisa-Treuhand-Anstalt, Balzers, Liechtenstein

Die TTA Trevisa-Treuhand-Anstalt, Balzers, Liechtenstein hat uns gemäß § 21 Abs. 1a WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der ROY Ceramics SE, Hungen, zum Zeitpunkt der erstmaligen Zulassung der Aktien der ROY Ceramics SE zum Handel am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse am 29. April 2015 64,77 % der Stimmrechte betragen hat.

Davon sind ihr 64,77 % nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen und wurden von den folgenden von ihr kontrollierten Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der ROY Ceramics SE jeweils 3 % oder mehr beträgt, gehalten:

- Shine Eagle Trust reg., Balzers, Liechtenstein

Die TTA Trevisa-Treuhand-Anstalt, Balzers, Liechtenstein hat uns gemäß § 21 Abs. 1a WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der ROY Ceramics SE, Hungen, zum Zeitpunkt 24. August 2016 0,00 % der Stimmrechte betragen hat, da das ihr zuzurechnende Unternehmen Shine Eagle Trust reg., Balzers, Liechtenstein, die Aktien übertragen hat.

Herr Surasak Lelalertsuphakun, China, hat der Gesellschaft gemäß § 21 Abs. 1a WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der ROY Ceramics SE, Hungen, zum Zeitpunkt der erstmaligen Zulassung der Aktien der ROY Ceramics SE zum Handel am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse am 29. April 2015 64,77 % der Stimmrechte betragen hat.

Davon sind ihm 64,77 % nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen und wurden von den folgenden von ihm kontrollierten Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der ROY Ceramics SE jeweils 3 % oder mehr beträgt, gehalten:

- Shine Eagle Trust reg., Balzers, Liechtenstein

Gleichzeitig sind ihm hiervon 29,53 % nach § 22 Abs. 1 S.1 Nr. 2 WpHG zuzurechnen und wurden von folgenden Aktionären, aus deren Aktien an der ROY Ceramics SE jeweils 3% oder mehr zugerechnet werden, gehalten:

- Shine Eagle Trust reg., Balzers, Liechtenstein

Herr Surasak Lelalertsuphakun, China, hat der Gesellschaft gemäß § 21 Abs. 1a WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der ROY Ceramics SE, Hungen, zum Zeitpunkt 24. August 2016 0,00 % der Stimmrechte betragen hat, da das ihm zuzurechnende Unternehmen Shine Eagle Trust reg., Balzers, Liechtenstein, die Aktien übertragen hat.

Frau Lee Sujida Lelalertsuphakun, China, hat der Gesellschaft gemäß § 21 Abs. 1a WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der ROY Ceramics SE, Hungen, zum Zeitpunkt der erstmaligen Zulassung der Aktien der ROY Ceramics SE zum Handel am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse am 29. April 2015 64,77 % der Stimmrechte betragen hat.

Davon sind ihr 64,77 % nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen und wurden von den folgenden von ihr kontrollierten Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der ROY Ceramics SE jeweils 3 % oder mehr beträgt, gehalten:

- Shine Eagle Trust reg., Balzers, Liechtenstein

Gleichzeitig sind ihr hiervon 12,36 % nach § 22 Abs. 1 S.1 Nr. 2 WpHG zuzurechnen und wurden von folgenden Aktionären, aus deren Aktien an der ROY Ceramics SE jeweils 3% oder mehr zugerechnet werden, gehalten:

- Shine Eagle Trust reg., Balzers, Liechtenstein

Der - Shine Eagle Trust reg., Balzers, Liechtenstein, hat der Gesellschaft am 24. August 2016 mitgeteilt, dass aufgrund seiner Liquidation seine 8.507.000 Aktien auf die Hi Scene Industrial Limted, Tortola, British Virgin Islands übertragen worden sind.

Frau Lee Sujida Lelalertsuphakun, China, hat der Gesellschaft gemäß § 21 Abs. 1a WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der ROY Ceramics SE, Hungen, zum Zeitpunkt 24. August 2016 64,77 % der Stimmrechte betragen hat.

Es handelte sich dabei um eine freiwillige Konzernmitteilung aufgrund einer Schwellenberührung auf Ebene eines Tochterunternehmens wegen einer konzerninternen Umschichtungen.

Gleichzeitig sind ihr hiervon 64,77 % nach § 22 Abs. 1 S.1 Nr. 2 WpHG zuzurechnen und wurden von folgenden Aktionären, aus deren Aktien an der ROY Ceramics SE jeweils 3% oder mehr zugerechnet werden, gehalten:

- Hi Scene Industrial Limited, Tortola, British Virgin Islands

Die Hi Scene Industrial Limited, Tortola, British Virgin Islands, hat der Gesellschaft gemäß § 27a WpHG Am 21. September 2016 mitgeteilt, dass

- es sich bei der Mitteilung von Frau Lee Sujida Lelalertsuphakun, China, für die meldende Gesellschaft um eine strategische Investition handelt und

- man innerhalb der nächsten zwölf Monate weitere Aktien erwerben möchte,

- man beabsichtigt, einen wesentlichen Einfluss auf die Bestellung und Abberufung von Führungspersonal und Verwaltungsräten zu nehmen,

- man nicht beabsichtigt Einfluss auf die Kapitalstruktur, das Verhältnis von Eigen- zu Fremdmitteln und die Dividendenpolitik zu nehmen.

Frau Yang Lei, China, hat der Gesellschaft gemäß § 21 Abs. 1a WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der ROY Ceramics SE, Hungen, zum Zeitpunkt der erstmaligen Zulassung der Aktien der ROY Ceramics SE zum Handel am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse am 29. April 2015 64,77 % der Stimmrechte betragen hat.

Davon sind ihr 64,77 % nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen und wurden von den folgenden von ihr kontrollierten Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der ROY Ceramics SE jeweils 3 % oder mehr beträgt, gehalten:

- Shine Eagle Trust reg., Balzers, Liechtenstein

Gleichzeitig sind ihr hiervon 22,88 % nach § 22 Abs. 1 S.1 Nr. 2 WpHG zuzurechnen und wurden von folgenden Aktionären, aus deren Aktien an der ROY Ceramics SE jeweils 3% oder mehr zugerechnet werden, gehalten:

- Shine Eagle Trust reg., Balzers, Liechtenstein

Frau Yang Lei, China, hat der Gesellschaft gemäß § 21 Abs. 1a WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der ROY Ceramics SE, Hungen, zum Zeitpunkt 24. August 2016 0,00 % der Stimmrechte betragen hat, da das ihr zuzurechnende Unternehmen Shine Eagle Trust reg., Balzers, Liechtenstein, die Aktien übertragen hat.

Herr Tak Chung Pang, China, hat der Gesellschaft gemäß § 21 Abs. 1a WpHG mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der ROY Ceramics SE, Hungen, zum Zeitpunkt der erstmaligen Zulassung der Aktien der ROY Ceramics SE zum Handel am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse am 29. April 2015 3,81% der Stimmrechte betragen hat.

Davon sind ihm 3,81 % nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen und wurden von den folgenden von ihm kontrollierten Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der ROY Ceramics SE jeweils 3 % oder mehr beträgt, gehalten:

- Golik Holdings Limited, Hamilton, Bermuda

- Golik Investments Ltd., British Vergin Islands

Die Golik Investments Ltd., Tortola, British Vergin Islands, hat uns gemäß § 21 Abs. 1a WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der ROY Ceramics SE, Hungen, zum Zeitpunkt der erstmaligen Zulassung der Aktien der ROY Ceramics SE zum Handel am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse am 29. April 2015 3,81% der Stimmrechte betragen hat.

Davon sind ihr 3,81 % nach § 22 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen und wurden von den folgenden von ihr kontrollierten Unternehmen, deren Stimmrechtsanteil an der ROY Ceramics SE jeweils 3 % oder mehr beträgt, gehalten:

- Golik Holdings Limited, Hamilton, Bermuda

Die im Oktober 2015 erworbene Beteiligung, Siu Fung Concept Ltd. gehörte zuvor Herrn Surasak Lelalertsuphakun, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Roy Ceramics SE. Dieses Geschäft wurde zu marktüblichen Bedingungen abgewickelt.

Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtszeitraum keine Mitarbeiter.

Genehmigtes Kapital

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 27. August 2015 ist der Verwaltungsrat ermächtigt, das Grundkapital bis zum 26. August 2020 gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu EUR 6.555.000,00 zu erhöhen (genehmigtes Kapital 2015/I). Das Bezugsrecht der Altaktionäre ist ausgeschlossen.

Das genehmigte Kapital 2014/II wurde in 2015 aufgehoben.

Bedingtes Kapital

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 27. August 2015 wurde das Kapital um EUR 1.311.000,00 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2015/I). Es dient der Erfüllung von Bezugsrechten.

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom selben Tag wurde das Kapital um EUR 5.244.000,00 bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2015/II). Es dient der Erfüllung von Wandlungs- und Optionsrechten.

Gesamtbezüge des Verwaltungsrats

Die Bezüge der Mitglieder des Verwaltungsrates betragen im Berichtszeitraum insgesamt TEUR 80 (ohne USt) (im Vorjahr TEUR 61).

Gesamtbezüge des geschäftsführenden Direktoren

Der geschäftsführende Direktor Herr Goldau erhielt eine erfolgsunabhängige Vergütung von TEUR 36 (ohne USt) (im Vorjahr TEUR 101 (ohne USt)). Herr Goldau, der zugleich geschäftsführender Direktor und Mitglied des Verwaltungsrates in 2015 war, erhielt in 2015 nur für seine Tätigkeit als geschäftsführender Direktor eine erfolgsunabhängige Vergütung.

Geschäftsführende Direktoren

Im Berichtsjahr waren geschäftsführende Direktoren (mit Angabe der Vergütung durch die Gesellschaft):

- Herr Siu Fung Siegfried Lee, Chief Executive Officer, Hong Kong, (TEUR 0)
- Herr Harald Paul Goldau, Chief Operating Officer, Wiesbaden, (bis zum 29. Dezember 2016, TEUR 36 ohne Umsatzsteuer)
- Herr David Adamson Hirst, Chief Finance Officer, Hong Kong, (bis zum 29. Dezember 2016, TEUR 0)
- Frau Lei Yang, Design Director, Chino Hills/USA (seit dem 3. März 2017)
- Herr Sikun Jiang, Technical Director, Beijing/China (seit dem 3. März 2017)

Alle geschäftsführenden Direktoren sind leitende Angestellte in der Keramikindustrie.

Verwaltungsrat

Im Berichtsjahr gehörten dem Verwaltungsrat folgende Personen an:

- Siu Fung Siegfried Lee, CEO, Hong Kong (Vorsitzender)
- Surasak Lelalertsuphakun, Kaufmann, Hong Kong (Stellvertretender Vorsitzender)
- Chi Tien Steve Leung, Architekt, Hong Kong
- Yuen Shan Kimmy Tse, CPA, Hong Kong

Herr Siu Fung Siegfried Lee ist zugleich Geschäftsführer (director) der Siu Fung Concept Ltd., BJI.
Herr Chi Tien Steve Leung ist zugleich Geschäftsführer (director) der Steve Leung Designers Ltd., Hong Kong.

Für den Verwaltungsrat wurden Vergütungen von TEUR 80 als Aufwand erfasst.

Honorar für die Abschlussprüfung

Über die Angaben zum Honorar des Abschlussprüfers wird im Konzernabschluss berichtet.

Erklärung gemäß § 161 AktG

Die Entsprechenserklärung nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex wurde abgegeben und ist auf der Unternehmens-Homepage unter „<http://www.roykeramik.de/investor-relations/corporate-governance/entsprechenserklaerung.html>“ öffentlich zugänglich gemacht.

Konzernabschluss

Die Roy Ceramics SE, Hungen, ist zu 100 % an der LLH beteiligt. Die Roy Ceramics SE stellt als Obergesellschaft einen Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen im Sinne des § 315a HGB auf. Dieser ist im Bundesanzeiger abrufbar.

Die LLH stellt einen Teilkonzernabschluss nach den lokalen Vorschriften der Hong Kong Financial Reporting Standards (HKFRS) auf (kleinster Kreis von Unternehmen). Dieser ist in den Geschäftsräumen der Gesellschaft erhältlich.

Nachtragsbericht

Im Geschäftsjahr 2017 wurden bis Ende März 2017 weitere 10 Mio. USD von der White Horse Holdings Ltd. an die LLH bezahlt.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführenden Direktoren schlagen vor, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen.

München, 27. April 2017

Siu Fung Siegfried Lee
Geschäftsführender Direktor / CEO
Roy Ceramics SE

Lei Yang
Geschäftsführender Direktor
Roy Ceramics SE

Sikun Jiang
Geschäftsführender Direktor
Roy Ceramics SE

Anlage A zum Anhang

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2016

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN			ABSCHREIBUNGEN			NETTOBUCHWERTE	
	1. Jan. 2016 EUR	Zugänge EUR	31. Dez. 2016 EUR	1. Jan. 2016 EUR	Zuführungen EUR	31. Dez. 2016 EUR	31. Dez. 2016 EUR	31. Dez. 2015 EUR
IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE								
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	22.740,00	0,00	22.740,00	6.317,00	7.580,00	13.897,00	8.843,00	16.423,00
	<u>22.740,00</u>	<u>0,00</u>	<u>22.740,00</u>	<u>6.317,00</u>	<u>7.580,00</u>	<u>13.897,00</u>	<u>8.843,00</u>	<u>16.423,00</u>
FINANZANLAGEN								
Anteile an verbundenen Unternehmen	12.990.000,00	0,00	12.990.000,00	0,00	0,00	0,00	12.990.000,00	12.990.000,00
	<u>12.990.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>12.990.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>12.990.000,00</u>	<u>12.990.000,00</u>
	<u>13.012.740,00</u>	<u>0,00</u>	<u>13.012.740,00</u>	<u>6.317,00</u>	<u>7.580,00</u>	<u>13.897,00</u>	<u>12.998.843,00</u>	<u>13.006.423,00</u>

ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT DER ROY CERAMICS SE UND DES ROY CERAMICS SE KONZERNS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 1. JANUAR 2016 BIS ZUM 31. DEZEMBER 2016

1. KONZERNPROFIL

1.1 Allgemeine Informationen

ROY Ceramics SE, München (nachstehend „Gesellschaft“ oder auch kurz „ROY“ genannt) ist die Muttergesellschaft der Gruppe. Die Gesellschaft ist eine am 8. Mai 2014 gegründete und im Handelsregister München (HRB 211752) eingetragene europäische Aktiengesellschaft mit dem Verwaltungssitz (Geschäftsadresse) Giebener Straße 42, 35410 Hungen. Der Verwaltungssitz wurde mit Wirkung zum 6. März 2015 von München nach Frankfurt am Main verlegt. Der Verwaltungssitz wurde in 2016 von Frankfurt am Main nach Hungen, Deutschland, verlegt.

Am 30. April 2015 erfolgte erstmals die Notierung der Anteile der ROY Ceramics SE im Prime Standard der Frankfurter Börse (Deutschland) sowie zugleich am unregulierten Markt (Drittes Segment) der Wiener Börse (Österreich). Die Aktien werden unter der Wertpapierkennnummer RYSE88 und ISIN DE000RYSE888 gehandelt.

Der Geschäftszweck der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen „Gruppe“ genannt) bestand bis zum 30. September 2015 überwiegend in der Herstellung und dem Verkauf von Sanitärbedarf und -zubehör aus Keramik. Die Gesellschaft fungiert dabei als Investment-Holdinggesellschaft. Die Haupttätigkeit ihrer Tochtergesellschaften sowie Beteiligung und Stimmrecht der Gesellschaft werden in Abschnitt 32 des Anhangs dargestellt.

1.2 Konzernstruktur vor und nach September 2015

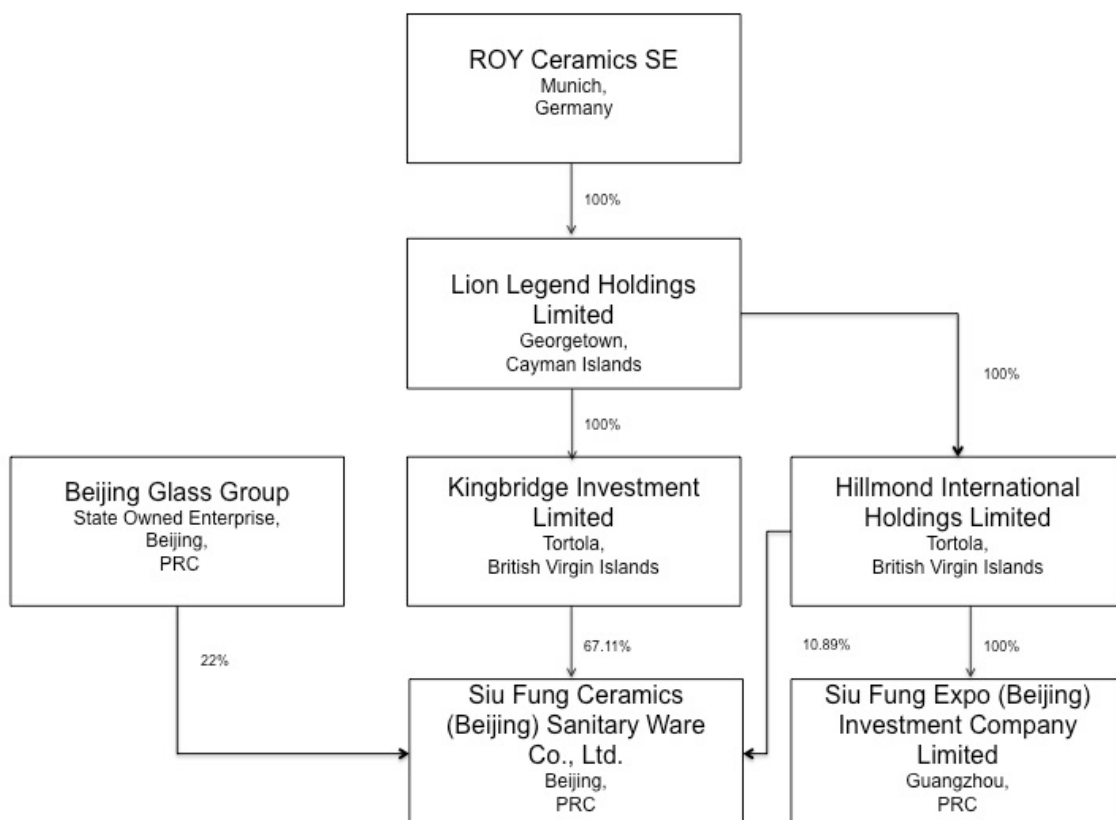
Die Konzernstruktur hat sich im Jahr 2015 vollständig geändert. Der zeitliche Ablauf ist nachstehend dargestellt.

In der ersten Jahreshälfte 2015 waren die Organisationsstruktur und die Geschäftstätigkeit der Gruppe genauso wie im Jahr 2014.

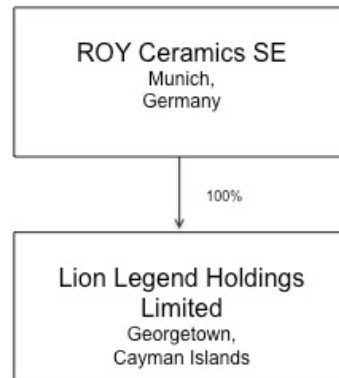
ROY Ceramics SE, München, war der einzige Aktionär von Lion Legend Holdings Limited in Georgetown, Kaimaninseln (im Folgenden auch LLH). LLH ist eine nach den Gesetzen der Kaimaninseln gegründete Gesellschaft mit beschränkter Haftung. LLH verfügt über eine Zweigniederlassung in Hongkong, die im Handelsregister Hongkong unter der Nummer F0012615 eingetragen ist. Die Hongkonger Niederlassung von LLH ist der für Rechnungslegung, Verwaltung, IT, Marketing und Vertriebsunterstützung zuständige regionale Sitz.

LLH war im Gegenzug der einzige Aktionär von (i) Kingbridge Investment Limited, Tortola, Britische Jungferninseln (im Folgenden auch „Kingbridge“), gegründet nach den Gesetzen der Britischen Jungferninseln und (ii) Hillmond International Holdings Limited, Britische Jungferninseln (im Folgenden „Hillmond“), ebenfalls gegründet nach den Gesetzen der Volksrepublik China (VR China). Im Gegenzug hielt Kingsbridge 67,11 % der Siu Fung Ceramics (Beijing) Sanitary Ware Co., Ltd., Beijing, VR China, nachfolgend auch „SFC“, gegründet als Gesellschaft mit beschränkter Haftung (LLC) gemäß dem Recht der VR China. Weitere 10,89 % der SFC wird von Hillmond gehalten. Weitere 22 % der SFC hält die chinesische Staatliche Gesellschaft Beijing Glass Group, Peking, VR China. Hillmond war bisher der einzige Gesellschafter der Siu Fung Expo (Beijing) Investment Company Limited, Guangzhou, VR China (nachfolgend auch „SFE“), gegründet als Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach den Gesetzen der VR China.

Das Strukturdiagramm von ROY sah bis zum 30. September 2015 wie folgt aus:

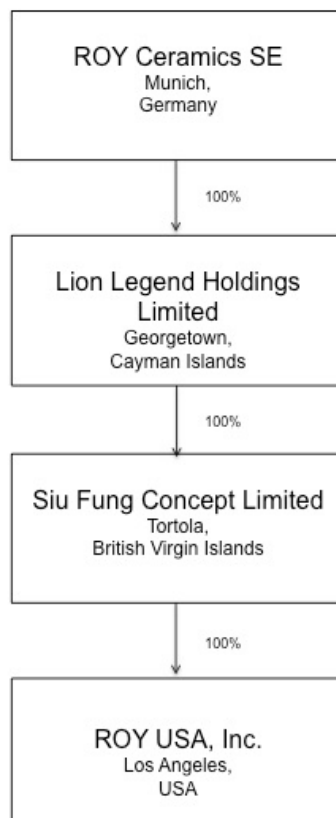


Nach dem Verkauf der Haupttochtergesellschaften Kingbridge und Hillmond der Gruppe an White Horse Holdings Ltd. mit Wirkung zum 30. September 2015 stellte sich die Organisationsstruktur von ROY wie folgt dar:



Im Oktober 2015 erwarb die Lion Legend Holdings Limited im Rahmen der weiteren Umstrukturierung der Gruppe 100 % des ausgegebenen Stammkapitals der Siu Fung Concept Limited, Roadtown, einer auf den britischen Jungferninseln gegründete Gesellschaft bürgerlichen Rechts, die zuvor Eigentum des stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrats der ROY Ceramics SE, Surasak Lelalertsuphakun, war. Die Siu Fung Concept Limited verfügt über ein genehmigtes Stammkapital von USD 60 Mio. und hält 100 % der in Kalifornien, USA ansässigen ROY USA, Inc. Die ROY USA, Inc. wird zukünftig das neue hochmoderne Keramikwerk der Gruppe in den USA verwalten.

Mit Wirkung ab Oktober 2015 weist ROY die folgende Struktur auf:



1.3 Geschäftsmodell

Bis zur Schließung des Werks in Peking, die aufgrund des Verkaufs der operativen Tochtergesellschaften der Gruppe in China an White Horse erforderlich war, der im September 2015 erfolgte, produzierte ROY Ceramics SE ein vollständiges Sortiment an Sanitär- und Badezimmersaustattungen zum Gebrauch in mittel- bis hochpreisigen Räumlichkeiten. ROY Ceramics SE lieferte qualitativ hochwertige und ästhetisch ansprechende Sanitärartikel innerhalb der VR China. Nach Erhalt der Zahlung von White Horse zielt ROY darauf ab, mit ihrem hochmodernen Keramikwerk, das in Houston/Texas gebaut werden soll, ein führender Anbieter von Badezimmerlösungen für den chinesischen Markt und die internationalen Märkte zu werden. Da es ca. zwei Jahre dauern wird, bis das neue Fertigungswerk in Houston in Betrieb genommen werden kann, beabsichtigt ROY in der Zwischenzeit, die Fertigung ihrer Markenkeramikprodukte an einen OEM-Hersteller auszulagern.

1.4 Strategie

ROY hat die Marke ROY auf dem Markt der VR China effektiv eingeführt und beabsichtigt nunmehr, die Marke auf neuen internationalen Märkten in den USA, in ASEAN-Ländern und in Europa weiter zu stärken. Bezüglich der Risiken vgl. Abschnitt 2.5.4.

Ab dem zweiten Halbjahr 2017 plant ROY die Teilnahme an wichtigen Fachmessen in Europa und den USA sowie die Stärkung der Marke ROY in einem noch größeren Kundenkreis.

Das firmeninterne Design-Team von ROY, momentan bei der LLH in Hong Kong angestellt, konzentriert sich in erster Linie auf die Umsetzung neuer Design-Konzepte in funktionelle Produkte mit Hilfe des Ingenieurteams von ROY. Der zweite Schwerpunkt ist die Entwicklung und Ergänzung des Designs des Universal-Abflussadapters für WCs von ROY, die sowohl europäische als auch amerikanische Branchenstandards erfüllen. Die Entwicklung des Universal-Abflussadapters von ROY nahm drei Jahre in Anspruch und bietet das Potenzial, wichtige internationale Märkte zu beliefern. An dritter Stelle steht die Entwicklung einer Reihe maßgeschneiderter Badezimmererelemente speziell für Senioren und Behinderte in Zusammenarbeit mit der Henderson Land Group (einem bedeutenden, an der Hongkonger Börse notierten Immobilienentwickler).

Beim Erhalt der Zahlung von White Horse (vgl. Abschnitt 4.2.1.1) werden die Produktion und der Vertrieb mit folgenden Prioritäten wieder aufgenommen:

- Abschluss einer Vereinbarung in Thailand oder einem ASEAN-Land über die OEM-Produktion von ROY-Markenprodukten und Transport der erforderlichen Anlagen und Maschinen von Peking zu dem neuen OEM-Werk,
- Identifizierung eines geeigneten Standorts in Houston/Texas für ein neues hochmodernes Fertigungswerk in den USA,
- Identifizierung eines geeigneten Standorts für einen neuen Flaggschiff-Ausstellungsraum für die integrierten Badezimmerlösungen von ROY in Zusammenarbeit mit der Architektenfirma Steve Leung Designers Limited (nachfolgend „SLD“). Hierbei wird auf den Luxusmarkt in den USA abgezielt.

1.5 Steuerungssystem

Das Bestreben der ROY Ceramics Gruppe ist es, nachhaltig zu wachsen und erfolgreich zu wirtschaften. Um dies zu ermöglichen, wird im Konzern von den verantwortlichen Personen ein internes Steuerungssystem zur Koordinierung und Kontrolle der Gesellschaften verwendet. Dieses System basiert auf einer Vielzahl von Mechanismen und Kennzahlen, welche bereichsspezifische Vorgänge abbilden und messbar machen. Seit dem Ruhen der operativen Tätigkeit wird nicht auf ein umfassendes Steuerungssystem zurückgegriffen. Dieses wird entsprechend mit Wiederaufnahme des operativen Geschäftes neu ausgerichtet.

1.6 Gesellschaftsorgane, Management und Gründer

Der Verwaltungsrat des Unternehmens umfasst aktuell folgende Mitglieder:

Name	Mitglied seit
Siu Fung Siegfried Lee (Vorsitzender)	27. August 2015
Surasak Lelalertsuphakun (stellvertretender Vorsitzende)	18. September 2014
Chi Tien Steve Leung	27. August 2015
Yuen Shan Kimmy Tse	27. August 2015

Surasak Lelalertsuphakun ist der Sohn von Siu Fung Siegfried Lee.

Vom 31. August 2015 bis 29. Dezember 2016 wurden die folgenden als geschäftsführende Direktoren bestellt:

Siu Fung Siegfried Lee – Chief Executive Officer
David Hirst – Chief Financial Officer, ausgeschieden zum 29. Dezember 2016
Harald Goldau – Chief Operating Officer, ausgeschieden zum 29. Dezember 2016

Mit Wirkung vom 2. März 2017 wurden die folgenden als geschäftsführende Direktoren bestellt:

Siu Fung Siegfried Lee – Chief Executive Officer
Sikun Jiang – Technical Director
Lei Yang – Design Director

Sikun Jiang ist Mitglied der Gruppe seit 2001 und war vorher für ingenieurtechnische Aspekte der Produktionsstätte in Peking zuständig.

Lei Yang ist die Frau von Herrn Siu Fung Siegfried Lee. Sie ist seit 2002 Mitglied der Gruppe

und wurde im Jahre 2004 Designdirektorin.

Herr Hirst und Herr Goldau traten am 29. Dezember 2016 als geschäftsführende Direktoren zurück. Seitdem ist Herr Hirst weiter in der Gruppe als Berater tätig.

2. WIRTSCHAFTSBERICHT

2.1 Wirtschaftliche Entwicklung

Im Folgenden werden die Zahlen des Konzerns auf Grundlage der IFRS und die Zahlen der ROY Ceramics SE auf Grundlage des HGB dargestellt.

2.1.1 Allgemeine wirtschaftliche Entwicklung

Dem Weltwirtschaftsausblick des Internationalen Währungsfonds (IWF) zufolge wird das Weltwirtschaftswachstum für 2016 auf 3,1 % geschätzt. Die Konjunktur wird sowohl auf den Wachstumsmärkten als auch in den Entwicklungsländern voraussichtlich von 3,4 % auf 3,6 % ansteigen. Nach dem Brexit bleiben große Unsicherheiten in der Europäischen Union bestehen, während die Entwicklungsmärkte in Asien weiter nachhaltig wachsen.

Nach "tradingeconomics.com" erwartet die chinesische Regierung, dass die chinesische Wirtschaft im Jahr 2017 um 6,5 % wachsen wird im Vergleich zu 6,7 % im Jahr 2016 und sich damit durch das langsamste Wirtschaftswachstum seit 26 Jahren auszeichnet. Dies zeugt von einer sinkenden Dynamik, aber eine harte Landung war noch nicht zu verzeichnen.

Daraus ist leicht zu erkennen, dass der Bauboom der vergangenen Jahre in China zunächst vorbei sein dürfte. Anzeichen dafür sind der Rückgang neuer Gebäude, hochwertiger Resorthotels und großer Bauprojekte. Dementsprechend geht der Bedarf an hochwertiger Sanitärkeramik zurück, während neue Konkurrenten weiter den Markt erobern. Diese Faktoren wurden vorausgesehen und hatten einen starken Einfluss auf die Entscheidungen des Verwaltungsrats der Gesellschaft, 2015 die operativen Tochtergesellschaften an White Horse zu verkaufen und die Gruppe anderen internationalen Märkten zugänglich zu machen.

Die neuen Märkte, in denen ROY zukünftig tätig sein wird, einschließlich der USA sowie der ASEAN Länder, zeichnen sich im ersten Halbjahr 2017 durch ein stabiles Wachstum auf und versprechen nach einer erfolgreichen Verlagerung der Produktion ein zukünftiges Umsatzwachstum für ROY. Besonders die Wahl von Donald Trump als amerikanischer Präsident wird nach Ansicht des ROY-Konzerns einen positiven Einfluss auf die geplante Verlagerung der Produktionsstätte von ROY nach Houston, Texas, haben.

2.2 Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Die folgende Erörterung und Analyse der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage von ROY durch die Geschäftsleitung beziehen sich auf den Konzernabschluss nach IFRS der ROY Gruppe bzw. auf den nach deutschen handelsrechtlichen Grundlagen erstellten Einzelabschluss der ROY Ceramics SE für die zum 31. Dezember 2016 und zum 31. Dezember 2015 (Vergleichsperiode) endeten Geschäftsjahre.

Die Finanzdaten in den nachfolgenden Tabellen sind überwiegend in Tausend Euro (TEUR) angegeben und werden kaufmännisch jeweils auf Tausend Euro gerundet. Die im nachfolgenden Text und in den Tabellen enthaltenen Prozentangaben wurden ebenfalls kaufmännisch auf eine Dezimalstelle gerundet. Folglich ergibt die Summe der im Text und in den Tabellen unten angegebenen Zahlen möglicherweise nicht die genauen angegebenen Summen und die Summe der Prozentangaben ergibt nicht unbedingt 100 %.

Vergleiche zwischen den Ergebnissen für 2016 und 2015 sowie bedeutsamen finanziellen Leistungsindikatoren sind aufgrund der Schließung des Werks von ROY und der Aussetzung des Vertriebs im 3. Quartal 2015 nicht besonders aussagekräftig. Die Ergebnisse der ROY Ceramics SE selbst werden nicht im Detail diskutiert, da die Gesellschaft bisher keine Handelsaktivitäten durchführt und nur als Beteiligungsgesellschaft für den Konzern fungiert.

2.2.1 Ertragslage

Die Gewinn- und Verlustrechnung des Einzelabschlusses der ROY Ceramics SE weist einen Jahresfehlbetrag von 444 TEUR aus (Vorjahr: 1.069 TEUR). Der Verlust ist überwiegend auf Kosten in Verbindung mit der Börsennotierung und den Geschäftstätigkeiten der Gesellschaft in Deutschland (allgemeine Verwaltungskosten) zurückzuführen.

Die folgende Tabelle enthält Angaben aus der Konzernergebnisrechnung von ROY für die zum 31. Dezember 2016 und zum 31. Dezember 2015 endeten Geschäftsjahre.

Ausgewählte Angaben aus der Gesamtergebnisrechnung des Konzerns:

TEUR	Geschäftsjahr zum 31.12.2016	Geschäftsjahr zum 31.12.2015	Veränderung in %
Umsatzerlöse	17	70.385	n/a
Umsatzkosten	6	54.595	n/a
Bruttoergebnis	11	15.790	n/a
Sonstiger Betriebsverlust aus der Veräußerung von Tochtergesellschaften	0	23.036	n/a
Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	4.922	0	n/a
Vertriebskosten	1	5.446	n/a
Verwaltungskosten	22.447	8.716	157,5
Betriebsergebnis/EBIT	-27.359	-21.409	-27,8
Finanzerträge	2.204	1.282	71,9
Finanzaufwendungen	38	10	280,0
Ergebnis vor Steuern	-25.193	-20.136	-25,1
Ertragsteuern	1	1.577	-99,9
Nettoergebnis im Berichtszeitraum	-25.194	-21.713	-16,0
<i>Bruttogewinnmarge in %</i>	<i>n/a</i>	<i>22,4</i>	<i>n/a</i>
<i>EBIT-Marge in %</i>	<i>n/a</i>	<i>-30,4</i>	<i>n/a</i>
<i>Nettogewinnmarge in %</i>	<i>n/a</i>	<i>-30,8</i>	<i>n/a</i>

pp = Prozentpunkte

n/a= Da die Gruppe im Jahre 2016 keinen Geschäftsbetrieb hatte, haben die Kennzahlen Bruttomarge, EBIT-Marge und Nettogewinnmarge keinen Erklärungswert bzw. keine Aussagekraft. Dementsprechend haben wir dieses Jahr nicht über sie berichtet.

2.2.2 Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse des ROY Konzerns bis zum 3. Quartal 2015 leiteten sich aus den beiden chinesischen Betriebsgesellschaften des Unternehmens ab: SFC und SFE. Die Umsatzerlöse stellten die Beträge aus dem Verkauf von Sanitärprodukten und -zubehör abzüglich umsatzbezogener Steuern dar.

Der Rückgang der Umsatzerlöse des ROY Konzerns vom Geschäftsjahr 2015 zum Geschäftsjahr 2016 ist weitgehend auf den Verkauf der operativen Tochtergesellschaften an White Horse und die Schließung des Werks in Peking Ende 3. Quartal 2015 zurückzuführen.

ROY Ceramics SE, die Muttergesellschaft in Deutschland, hatte bisher noch keine Umsatzerlöse.

2.2.3 Umsatzkosten

Die Hauptkomponenten der Umsatzkosten des ROY Konzerns bis zum 3. Quartal 2015 waren Rohstoffe, Arbeitskosten, Produktionsgemeinkosten (z. B. Energie, Abschreibungen auf Sachanlagen der Produktionsbetriebe, Verbrauchsmaterialien und Verpackungen) sowie die Kosten für nichtkeramische Waren und Accessoires, die bei externen Lieferanten eingekauft werden. Aufgrund der fehlenden operativen Geschäftstätigkeit sind im Geschäftsjahr 2016 keine wesentlichen Umsatzkosten entstanden.

2.2.4 Bruttogewinn und Bruttogewinnmarge

Die folgende Tabelle zeigt eine Aufschlüsselung des Bruttogewinns und der Bruttogewinnmarge für die Geschäftsjahre zum 31. Dezember 2016 und zum 31. Dezember 2015.

TEUR	2016	2015
Bruttoergebnis	11	15.790
Bruttogewinnmarge	n/a	22,4 %

Da der Konzern 2016 keinen operativen Geschäftsbetrieb hatte, hat die Kennzahl „Bruttogewinnmarge“ keine Aussagekraft. Dementsprechend haben wir dieses Jahr nicht darüber berichtet.

2.2.5 Finanzerträge

Die Finanzerträge der Gruppe stiegen von 1.282 TEUR im Geschäftsjahr 2015 auf 2.204 TEUR im Geschäftsjahr 2016, überwiegend aufgrund der von White Horse geschuldeten Zinsen von 6 % zum 30. Juni 2016 aus der Vereinbarung des fälligen Kaufpreises über die operativen Tochtergesellschaften.

2.2.6 Vertriebskosten

Die Vertriebskosten der Gruppe bis zum 3. Quartal 2015 umfassen vorwiegend Aufwendungen für Werbung und Absatzförderung, Reise- und Bewirtungsaufwand, Transportkosten für die Lieferung von Waren an Kunden und Vertriebspartner sowie Gehälter und Provisionen, die an das Vertriebs- und Marketingpersonal gezahlt wurden.

2.2.7 Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten der Gruppe umfassen vorwiegend Löhne und Gehälter sowie Lohnnebenkosten und Vergütungskosten für die geschäftsführenden Direktoren, das sonstige Management und das Verwaltungspersonal, Reise- und Bewirtungsaufwand der

Geschäftsleitung und der geschäftsführenden Direktoren, Abschreibungsaufwand für Anlagevermögen außer den Verlusten aus dem Abgang von Sachanlagen, die Amortisierung vorausgezahlter Mietkosten für das Fabrikgelände, Versorgungsaufwand, Reparaturen und Instandhaltungsaufwand, Mietkosten, Büraufwand, Transportaufwand sowie Wertberichtigungen von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen.

Die Verwaltungskosten beliefen sich im Geschäftsjahr 2016 auf 22.447 TEUR gegenüber 8.716 TEUR im Geschäftsjahr 2015. Der Anstieg im Geschäftsjahr 2016 lagen hauptsächlich an der linearen Abschreibung des Anlagevermögens in Peking i.H.v. 8.145 TEUR über die seit dem 1. Januar 2016 neu geschätzten Restnutzungsdauer von 10 Jahren (2015: 2.374 TEUR auf Basis einer ursprünglich erwarteten längeren Nutzungsdauer). Der Grund dafür war eine im Jahr 2016 vom Konzern neu angewandten, vorsichtigeren Abschreibungsmethode bzw. neu eingeschätzte Restnutzungsdauer. Eine Wertminderung auf die alten Maschinen i.H.v. 3.802 TEUR wurde auf Basis eines externen Gutachtens zusätzlich vorgenommen (2015: 0 TEUR). Darüber hinaus wurden Gebühren und Grundsteuer im Wesentlichen für vorangegangene Geschäftsjahre an die lokalen Behörde in Peking i.H.v. 8.344 TEUR gezahlt (2015: 0 TEUR).

2.2.8 Sonstiger Betriebsverlust aus der Veräußerung von Tochtergesellschaften (Gruppe)

Der im Geschäftsjahr 2015 erfasste Verlust i.H.v. 23.036 TEUR entspricht in erster Linie der Differenz zwischen dem Buchwert des an White Horse veräußerten Nettovermögens der Tochtergesellschaften und der zu erhaltenden Gegenleistung von USD 80.000.000.

2016 wurde keine Veräußerung von Tochtergesellschaften vorgenommen. Details werden in Anmerkung 10 erläutert.

2.2.9 Ertragsteueraufwand (Gruppe)

Gemäß der Vorschriften der Kaimaninseln und der britischen Jungferninseln („BVI“) unterliegt die Gruppe auf den Kaimaninseln und den britischen Jungferninseln keiner Ertragsteuer. Gemäß dem Recht der Volksrepublik China (die „VRC“) über die Körperschaftsteuer (nachstehend „Körperschaftsteuergesetz“ genannt) und der Durchführungsverordnung für das Körperschaftsteuergesetz beträgt der Steuersatz für Tochterunternehmen in der VRC bis zum 3. Quartal 2015 25 %.

TEUR	2016	2015
Aktuelle Steuern		
Ertragsteuer in den USA	1	0
Ertragsteuer in der VR China	0	1.577

Der Ertragsteueraufwand für das Geschäftsjahr kann in der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung und im sonstigen Ergebnis wie folgt mit dem Verlust vor Steuern abgestimmt werden:

TEUR	2016	2015
Verlust vor Steuern	-25.193	-20.136
Anwendbarer Steuersatz auf den Kaimaninseln 0 % (2015: 25 % in der VR China)	0	-5.034
Steuerliche Auswirkungen von nicht abzugsfähigen Aufwendungen	143	7.272
Verlust des laufenden Jahres, für die kein latenter Steueranspruch angessetzt wurde (Steuersatz 2016: 31,93 %; 2015: 31,93 %)	-142	-341
Steuerliche Auswirkungen von nicht steuerpflichtigen Erträgen	0	-320
Ertragsteueraufwand für das Jahr (Effektiver Steuersatz 2016: 0,0 %; 2015: 7,8 %)	1	1.577

Die Gruppe hat im Geschäftsjahr bzw. zum Ende des Berichtsjahres keine latenten Steuerverbindlichkeiten.

Aufgrund der bisher realisierten Verluste der ROY Ceramics SE zahlt diese in Deutschland keine Steuern.

2.3 Bilanz von ROY (Gruppe)

TEUR	31. Dez. 2016	31. Dez. 2015
Aktiva		
Summe langfristige Vermögenswerte	69.302	82.460
Summe kurzfristige Vermögenswerte	70.084	75.724
Summe Aktiva	139.386	158.184
Eigenkapital und Verbindlichkeiten		
Summe Eigenkapital	135.670	154.789
Summe Verbindlichkeiten	3.716	3.395
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	139.386	158.184

Die langfristigen Vermögenswerte umfassen im Wesentlichen Sachanlagen. Die unbeweglichen Anlagegüter und Sachanlagen wurden am 30. September 2015 gemäß der Vereinbarung mit White Horse veräußert. Das bewegliche Sachanlagevermögen in Höhe von 67.968 TEUR wird von der LLH zum Versand in die USA gehalten, wo es für das neue Fertigungswerk in Houston, Texas, verwendet werden soll.

Die kurzfristigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2016 umfassen im Wesentlichen den Forderungsbetrag gegenüber White Horse. Die sonstigen wesentlichen Vermögenswerte und Schulden wurden mit Wirkung zum 30. September 2015 von White Horse übernommen.

Zum Bilanzstichtag findet im Wesentlichen eine Finanzierung durch Eigenkapital statt. Der Rückgang des Eigenkapitals im Jahr 2016 resultiert aus dem Betriebsverlust 2016 (darin enthalten u.a. der Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen, die nicht für den Transport in die USA für die neue Produktionsstätte geeignet sind).

2.3.1 Langfristige Vermögenswerte

Bei den langfristigen Vermögenswerten handelt es sich überwiegend um Sachanlagen in China und Hongkong und um eine Immobilie in den USA.

Der Rückgang der langfristigen Vermögenswerte im Geschäftsjahr 2016 gegenüber dem Geschäftsjahr 2015 ist überwiegend auf den Abgang von Sachanlagen, die nicht für den Transport in die USA für die neue Produktionsstätte geeignet sind, die Abschreibung auf die Sachanlagen i.H.v. 8.195 TEUR im Geschäftsjahr 2016 sowie die Wertminderung auf die Sachlagen i.H.v. 3.802 TEUR im Geschäftsjahr 2016 zurückzuführen.

Sachanlagen

TEUR	Selbstgenutzte Gebäude	Mieter- einbauten	Maschi- nen	Büroaus- stattung	Kraftfahr- zeuge	Summe
Zu Anschaffungskosten oder nach Bewertung						
Stand: 1. Januar 2015	14.907	4.551	142.761	977	1.183	164.379
Wechselkursanpassungen	0	244	7.848	76	0	8.168
Zugänge	615	0	0	23	0	638
Abgänge	-14.907	-4.618	-48.761	-1.030	-1.183	-70.499
Stand 31. Dezember 2015	615	177	101.848	46	0	102.686
Abgänge	0	0	-7.130	0	0	-7.130
Stand 31. Dezember 2016	615	177	94.718	46	0	95.556
Kumulierte Abschreibungen						
Stand: 1. Januar 2015	11.227	2.370	28.833	598	695	43.723
Zugänge	228	164	1.721	89	172	2.374
Im Geschäftsjahr ausgewiesene						
Wechselkursanpassungen	610	126	1.538	25	33	2.332
Abgänge	-12.065	-2.569	-11.208	-710	-900	-27.452
Stand: 31. Dezember 2015	0	91	20.884	2	0	20.977
Zugänge	0	46	8.145	4	0	8.195
Im Geschäftsjahr ausgewiesen						
Wechselkursanpassungen	0	0	-3.880	0	0	-3.880
Abgänge	0	0	-2.208	0	0	-2.208
Wertminderungsaufwand aus Impairmenttest	0	0	3.802	0	0	3.802
Stand: 31. Dezember 2016	0	137	26.743	6	0	26.886
Buchwerte						
Stand: 31. Dezember 2016	615	40	67.975	40	0	68.670
Stand: 31. Dezember 2015	615	86	80.964	44	0	81.709

Die oben genannten Sachanlageposten werden linear über ihre geschätzte (Rest-) Nutzungsdauer unter Berücksichtigung ihrer geschätzten Restwerte wie folgt abgeschrieben:

Selbstgenutzte Gebäude:	20 Jahre
Mietereinbauten:	5-20 Jahre
Maschinen:	10-20 Jahre
Büroausstattungen:	5 Jahre
Kraftfahrzeuge:	5 Jahre

Zum 31. Dezember 2016 befindet sich die einzige Immobilie der Gruppe in den USA und ist zur Besicherung der Schuldscheinverbindlichkeiten der Gruppe mit einer Grundschuld belegt.

Seit 2016 werden die vorher in der Pekinger Fabrik verwendeten Sachanlagen mit dem Buchwert zum 31. Dezember 2015 auf Basis einer Neueinschätzung i.H.v. jährlich 10 % abgeschrieben, was einer Restnutzungsdauer von 10 Jahren entspricht. Es handelt sich hierbei um eine realistischere Einschätzung der Nutzungsdauer der Sachanlagen.

Im Zusammenhang mit dem Verkauf der chinesischen operativen Tochtergesellschaften an White Horse zum 30. September 2015 wurden die zuvor im Werk Peking verwendeten beweglichen Sachanlagen auf die LLH übertragen. Diese Maschinen werden in der Bilanz mit ihren Restbuchwerten ausgewiesen, welche sich aus einer von der Nova Appraisals Limited durchgeführten unabhängigen und professionellen Bewertung ergeben.

2.3.2 Kurzfristige Vermögenswerte

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Zum 31. Dezember 2016 lauteten 792 TEUR (2015: 0 TEUR) der Bankguthaben auf US Dollar (USD) und die verbleibenden Salden lauten auf Hongkong Dollar (HKD) und EURO (EUR).

Die Bankguthaben werden zum jeweiligen Zinssatz für täglich kündbare Guthaben variabel verzinst. Die Bankguthaben bestehen bei kreditwürdigen Banken, die in der jüngsten Vergangenheit kein Ausfallrisiko gezeigt haben.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen umfassen im Wesentlichen Forderungen gegenüber White Horse.

TEUR	31.12.2016	31.12.2015
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	3
Sonstige Forderungen	69.042	74.623
Vorauszahlungen	0	1.078
	69.042	75.704
Sonstige Forderungen und Vorauszahlungen, netto	69.042	75.704
Abzüglich: Vorauszahlungen, die als langfristige Vermögensgegenwerte eingestuft wurden	0	-141
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen	69.042	75.563

In den sonstigen Forderungen der Gruppe zum 31. Dezember 2016 ist die zu erhaltene Gegenleistung von White Horse in Höhe von 68.843 TEUR (2015: 74.345 TEUR) enthalten. Diese Forderung bezieht sich auf den Verkauf der Haupttochtergesellschaften der Gruppe in 2015, die die Hauptforderung in Höhe von 73.944 TEUR (2015: 73.246 TEUR) und gemäß den Konditionen des Vertrags an die Gruppe zu zahlende Zinsen in Höhe von 3.323 TEUR (2015: 1.099 TEUR) umfasst.

Vorräte

Die Vorräte umfassen Fertigwaren im Bestand.

TEUR	2016	2015
Fertigerzeugnisse	76	79
Summe	76	79

2.3.3 Kurzfristige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen umfassen vorwiegend Verbindlichkeiten aus externen Beratungsleistungen bzw. gegenüber externen Dienstleistern. Sonstige Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten für Löhne und Gehälter und Sozialleistungen, Versorgungsleistungen und sonstige Steuerverbindlichkeiten.

TEUR	2016	2015
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33	128
Sontige Verbindlichkeiten	35	34
Verbindlichkeiten aus Lohn- und Personalkosten sowie aus Kosten für Sozialleistungen	505	213
Sonstige Steuerverbindlichkeiten	8	4
Summe	581	379

Nachstehend eine nach Fälligkeit sortierte Aufstellung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf Grundlage des Rechnungsdatums zum Ende des Berichtszeitraums.

TEUR	2016	2015
Innerhalb von 180 Tagen	33	128
181 bis 365 Tage	0	0
1 bis 2 Jahre	0	0
Summe	33	128

Bilanz der ROY Ceramics SE (Einzelabschluss nach HGB):

TEUR	31. Dez. 2016	31. Dez. 2015
Aktiva		
Summe Anlagevermögen	12.999	13.006
Summe Umlaufvermögen	91	25
Summe Aktiva	13.090	13.031
Eigenkapital und Fremdkapital		
Summe Eigenkapital	11.628	12.072
Summe Fremdkapital	1.462	959
Summe Eigenkapital und Fremdkapital	13.090	13.031

Beim Anlagevermögen handelt es sich in beiden Jahren überwiegend um die Anteile an der Lion Legend Holdings Ltd. (LLH).

Beim Umlaufvermögen handelt es sich überwiegend um liquide Mittel sowie Vorauszahlungen.

Die Veränderung des Eigenkapitals ist auf den Verlust des abgelaufenen Geschäftsjahres zurückzuführen.

Das Fremdkapital bestehen im Wesentlichen aus Rückstellungen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Lion Legend Holdings Ltd. Alle Verbindlichkeiten haben wie im Vorjahr eine Laufzeit bis zu einem Jahr.

2.4 Verkürzte Kapitalflussrechnung des ROY Konzerns

TEUR	2016	2015
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit vor Veränderung der kurzfristigen Vermögenswerte	-9.524	5.053
Nettomittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.076	-2.715
Nettomittelzufluss aus Investitionstätigkeit	1.943	-33.898
Nettomittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-38	-10
Netto-Zunahme (Abnahme) der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	829	-36.623
Währungsumrechnungseffekte	56	1.817
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	82	34.888
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende	967	82

Die Liquiditätslage der Gruppe wurde durch den Verkauf ihrer Haupttochtergesellschaften an White Horse kurzfristig beeinträchtigt. Die Liquiditätslage wird sich mit dem Erhalt der von White Horse geschuldeten und bis spätestens 30. Juni 2017 fällige Gegenleistung in Höhe von 68.751.682 USD zuzüglich von Zinsen in Höhe von 6 % p.a. bis zum 30. Juni 2016 erheblich verbessern. Bis zum Erhalt der Gegenleistung hat der Mehrheitsaktionär Hi Scene Industrial Limited eine Liquiditätszusage zur Sicherung der Liquidität abgegeben.

Vor dem 31. Dezember 2016 wurde eine Zahlung i.H.v. USD 2.000.000 von White Horse erhalten. Zum 31. März 2017 gingen weitere Zahlungen i.H.v. USD 10.000.0000 ein. Die Restzahlung zuzüglich der Zinsen ist bis spätestens 30. Juni 2017 fällig.

Die Kapitalflussrechnung zum Einzelabschluss von ROY weist zum 31. Dezember 2016 einen negativen Cashflow aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, der sich in erster Linie aus den Verwaltungskosten für die Notierung an der Frankfurter Börse und sonstiger allgemeiner Verwaltungskosten ergibt. Es wurde außerdem in die neue Website der Gruppe investiert: www.roykeramik.de.

2.5 Sonstige ergebnisrelevante Faktoren

2.5.1 Forschung und Entwicklung

Während der normalen Geschäftstätigkeit werden jedes Jahr zwei bis drei neue Produktserien entwickelt. In der VRC wurden verschiedene Patente beantragt einschließlich des Universal-Abflussadapters für WCs von ROY (Beantragung am 23. Januar 2014) und firmenintern entwickelte Produktionsprozesse. Zukünftig wird ROY weitere Patente für die neue Entwicklung beantragen.

Der Schwerpunkt der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten lag seit 2011 auf vier Bereichen:

- Erstens auf der Entwicklung neuer Designkonzepte zu funktionalen Produkten durch das hauseigene Technikteam von ROY.
- Der zweite Schwerpunkt war bisher die Entwicklung und Ergänzung des Designs des Universal-Abflussadapters für WCs von ROY, die sowohl europäische als auch amerikanische Branchenstandards erfüllen. Der Verbesserungsprozess hat drei Jahre gedauert. Im Jahr 2015 wurde der Antrag für diese Patente in der VR China abgegeben.
- An dritter Stelle stand die Entwicklung einer Reihe maßgeschneiderter Badezimmererelemente speziell für Senioren und Behinderte in Zusammenarbeit mit der Henderson Land Group (einem bedeutenden, an der Hongkonger Börse notierten Immobilienentwickler).
- Der vierte Schwerpunkt lag auf der Entwicklung moderner Badezimmerlösungen in Zusammenarbeit mit der Architektenfirma Steve Leung Designers Limited (nachfolgend "SLD"), die sich für den Vertrieb an Einzelhandelskunden und Entwickler auf internationalen Märkten eignen.

Nach Wiederaufnahme des Geschäftsbetriebes ist auch eine Fortsetzung der Entwicklungstätigkeiten geplant.

2.5.2 Produktionsstätten

Alle Prozesse und das gesamte technologische Know-how der Produktionsstätte in Peking sollen in der neuen Produktionsstätte nachgebildet werden, die in Houston/Texas eingerichtet werden soll (vgl. Abschnitt 2.5.4.4).

2.5.3 Vermarktung und Vertrieb von ROY-Produkten

Das chinesische Geschäft von ROY wurde zum 30. September 2015 an White Horse verkauft. Nach der Wiederaufnahme der Produktion mit Hilfe eines OEM-Herstellers in der ASEAN-Region im Anschluss an den Erhalt der Gegenleistung von White Horse wird ROY das Vertriebsnetz reaktivieren, das sie zuvor in der VR China aufgebaut hat.

2.5.4 Geistiges Eigentum

2.5.4.1 Marken

Die Marke „ROY“ ist nach Ansicht der Gesellschaft ein wesentlicher Faktor für ihre erfolgreiche Geschäftstätigkeit in der VRC und eine Voraussetzung für ihren künftigen Erfolg auf internationalen Märkten. Aus diesem Grund muss ROY die Markenwahrnehmung weiter stärken. Zum Schutz der Marke „ROY“ hat die Gesellschaft bereits die nachstehend aufgeführten Warenzeichen eintragen lassen und beabsichtigt deren Eintragung als Warenzeichen auch in anderen Ländern.

Warenzeichen	Gebiet	Inhaber	Schutzfrist bis zum
ROY (Logo)	Europäischer Binnenmarkt, Eintragung als Warenzeichen unter der Nummer: 009727793	Kingbridge	28. Februar 2021
ROY (Logo)	Deutsches Warenzeichen, Registernummer: 30 2012 020 829, Klassen 11, 19, 21	Kingbridge	31. März 2022

Mit White Horse werden Vereinbarungen getroffen, um diese Warenzeichen von Kingbridge an die LLH bis zum 30. Juni 2017 zu übertragen.

2.5.4.2 Patente

Siu Fung Ceramics (Beijing) Sanitary Ware Co., Ltd. (SFC) hat am 23. Januar 2014 ein Patent (Patentbezeichnung: „A kind of a toilet“) für einen universellen Toilettenadapter beantragt. Das Patent wurde am 5. November 2014 genehmigt. Der patentierte Adapter ermöglicht die Installation einer Toilette, die unter Verwendung unterschiedlicher PVC-Rohre sowohl mit Boden- als auch mit Wandablauf ausgeführt werden kann. Die Toiletteninstallation mit Bodenablauf kann nach chinesischem Standard mit einem Anschlussstutzen von 305 mm und 400 mm Durchmesser oder über einen anderen nicht standardmäßigen Anschlussstutzen mithilfe unterschiedlich großer PVC-Rohre ausgeführt werden. Das Anschlussrohr von Toiletten mit Bodenablauf kann in einen Anschluss für Toiletten mit Wandablauf umgewandelt werden. Die Toiletten können daher sowohl mit senkrechten als auch waagrechten Abflussrohren installiert werden.

Die Informationen zum Patent von SFC lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Patenteinhaber	Siu Fung Ceramics (Beijing) Sanitary Ware Co., Ltd.
Patentebezeichnung	A kind of toilet
Erfinder	Siu Fung Siegfried Lee, Sikun Jiang
Patentnummer	ZL 2014 2 0044813.6
Gebiet	VRC

Datum des Patentantrags	23. Januar 2014
Datum der Patenzulassung	5. November 2014
Schutzfrist bis zum	23. Januar 2034

Mit White Horse werden Vereinbarungen getroffen, um diese Warenzeichen von der Siu Fung Ceramics (Beijing) Sanitary Ware Co., Ltd. an die LLH bis zum 30. Juni 2017 zu übertragen.

2.5.4.3 Domains

www.roykeramik.de

Der oben genannte Domain-Name ist auf die ROY Ceramics SE registriert. Im Falle einer möglichen Erschließung weiterer Märkte in anderen Ländern wird der Kauf weiterer Domain-Namen in Erwägung gezogen.

2.5.4.4 Produktionsprozess

Bei dem Produktionsprozess betreffenden geistigen Eigentum handelt es sich um eine Geheimformel und um einen geheimen Prozess, der von ROY sorgsam unter Verschluss gehalten wird, jedoch ohne rechtliche Absicherung ist. Diese Technologie wurde hausintern über mehrere Jahre hinweg entwickelt. Mit ihr lassen sich die Produkte von ROY international vermarkten, was einen wesentlichen Teil der Expansionspläne von ROY ausmacht. Toto ist der einzige Mitbewerber von ROY, dessen Toiletten teilweise eine ähnliche Konstruktion aufweisen. Im Rahmen der Vereinbarung mit White Horse sollen die Marke ROY und das geistige Know-how an die LLH bis zum 30. Juni 2017 übertragen werden.

2.5.5 Mitarbeiter

Zum 31. Dezember 2016 beschäftigte der Konzern ROY neben den geschäftsführenden Direktoren der Gesellschaft insgesamt sechs Mitarbeiter.

Im Verlauf der Geschäftsjahre 2012 – 2016 stellte sich die Beschäftigtenzahl in den Konzernunternehmen von ROY wie folgt dar (Stand am Jahresende):

Geschäftsjahr 2016: 6
Geschäftsjahr 2015: 9
Geschäftsjahr 2014: 495
Geschäftsjahr 2013: 455
Geschäftsjahr 2012: 426

Nach dem Erhalt der Zahlung von White Horse werden zusätzliche Mitarbeiter für die nächste Entwicklungsphase von ROY eingestellt.

Die Muttergesellschaft ROY Ceramics SE hatte im Jahr 2016 und im Vorjahr keine Mitarbeiter.

2.5.6 Erfahrenes Managementteam

Der Chief Executive Officer (CEO) der Gesellschaft, Siu Fung Siegfried Lee, ist äußerst erfahren und seit über 30 Jahren auf dem Markt für Sanitärkeramik aktiv.

Es ist das Ziel, das die meisten der Schlüsselmitarbeiter, welche bisher im Konzern angestellt waren, in das neue Unternehmen übernommen werden, wobei dieses von der jeweiligen Möglichkeit, in die USA zu ziehen und eine entsprechende Arbeitserlaubnis zu erhalten, abhängt.

2.5.7 Unternehmensstandorte, Sachanlagen, Vorräte

2.5.7.1 Produktionsstätten

Die Produktionsstätten von ROY auf dem Fabrikgelände in Peking standen im Besitz und unter der betrieblichen Leitung von Siu Fung Ceramics (Beijing) Sanitary Ware Co., Ltd. Das Fabrikgelände befand sich auf einem 150.000 qm großen Gelände außerhalb des Zentrums von Peking, die Adresse lautet: 5 Huagong Road, Zhaoyang District, Peking, VRC.

SFC hatte die Landnutzungsrechte für die kommenden 50 Jahre erhalten (28. Juni 1993 bis 27. Juni 2043).

Die Landnutzungsrechte wurden zusammen mit den operativen Tochtergesellschaften mit Wirkung zum 30. September 2015 an White Horse verkauft.

Eine neue Produktionsstätte wird in Houston, Texas aufgebaut. Die beweglichen Sachanlagen, die für den Transport in die USA geeignet sind, werden von Peking aus in die USA versendet.

2.5.7.2 Ausrüstung und Maschinen

Im Rahmen der Vereinbarung mit White Horse verblieben alle beweglichen Sachanlagen bei ROY.

Die anerkannten und unabhängigen Bewertungssachverständigen der Nova Appraisals Limited, Hong Kong, haben auf dem Fabrikgelände der SFC in Peking im Jahr 2016 eine Vor-Ort-Prüfung vorgenommen. Nova Appraisals Limited hat den Zeitwert der bei der ROY Gruppe verbleibenden beweglichen Sachanlagen gemäß den vom International Valuation Standards Committee (IVSC) herausgegebenen internationaler Bewertungsstandards (International Valuation Standards) zum 31. Dezember 2016 mit einem Betrag von RMB 508.700.000 (ca. EUR 69,5 Mio.) bewertet.

2.5.7.3 Mietverhältnisse

LLH als Mieterin und Hong Kong Science and Technology Parks Corporation als Vermieterin haben am 11. März 2013 einen Grundstücksmietvertrag (Immobilienmietvertrag) mit einer Laufzeit von drei Jahren für die Geschäftsräume der LLH in den Einheiten 601B und 601C, im 6. Stock des InnoCentre, 72 Tat Chee Avenue, Kowloon Tong, Kowloon, Hongkong, abgeschlossen, der am 25. Januar 2013 begann und am 24. Januar 2016 endete. Die Miete beträgt HKD 46.909 (EUR 4.786) im Monat ohne „Government Rent“, Kommunalabgaben, Verwaltungsgebühren und andere Ausgaben. Darüber hinaus muss LLH eine monatliche Verwaltungsgebühr in Höhe von HKD 13.362 (EUR 1.364) entrichten.

Der Mietvertrag wurde um weitere drei Jahre verlängert (vom 25. Januar 2016 bis zum 24. Januar 2019). Die Monatsmiete im ersten Verlängerungsjahr beträgt HKD 58.850 (EUR 6.950) sowie HKD 66.242 (EUR 7.823) und HKD 72.496 (EUR 8.561) im zweiten bzw. dritten Verlängerungsjahr. Darüber hinaus muss LLH eine monatliche Verwaltungsgebühr in Höhe von HKD 15.000 (EUR 1.771) entrichten.

Zudem haben die LLH als Mieterin und Supreme Town Investment Co. Ltd. als Vermieterin am 27. März 2014 einen Mietvertrag für die Lagerräumlichkeiten von Raum C im 10. Stock des Houston Industrial Building, 32-40 Wang Lung Street, Tsuen Wan, NT, Hong Kong, abgeschlossen. Die Monatsmiete beträgt HKD 9.500 (EUR 969). Der Mietvertrag lief am 31. März 2016 aus. Der Vertrag wurde in 2016 gekündigt.

3. NACHTRAGSBERICHT

Bis zum Datum dieses Berichts waren weitere Zahlungen i.H.v. USD 10.000.000 von White Horse eingegangen. Der ausstehende Betrag von USD 58.751.682 wurde bis zum 30. Juni 2016 mit 6 % p.a. verzinst. Die verbleibende Zahlung ist bis spätestens 30. Juni 2017 fällig.

Verhandlungen über die formale Rückübertragung der Patente und der Marke ROY werden finalisiert, wenn alle Zahlungen geleistet sind.

Im März 2017 wurde ein Team von Keramikingenieuren in der ehemaligen Pekinger Firma eingesetzt, um die Versendung aller beweglichen Keramiksachanlagen zum Bau einer neuen Produktionsstätte in den USA vorzubereiten. Auf dem Weg in die USA werden einige der Sachanlagen zur Wartung nach Deutschland gesendet.

Zum 31. März 2017 hat die Siu Fung Concept Limited, eine hundertprozentige und voll konsolidierte Tochtergesellschaft der ROY Gruppe, ein Apartment im Rahmen des Imperial Cullinan Bauprojekt in Hongkong für einen Kaufpreis von HKD 28.691.761 (ca. EUR 3,5 Mio.) erworben. Die geschäftsführenden Direktoren erwarten eine Wertsteigerung für diese Investition.

4. BERICHT ZU AUSBLICK, CHANCEN UND RISIKEN

Die folgenden Aussagen hinsichtlich des künftigen Geschäftsverlaufs von ROY und zu den dafür als wesentlich beurteilten zugrundeliegenden Annahmen über die wirtschaftliche Entwicklung von Markt und Branche basieren auf Einschätzungen, die von ROY nach den derzeit vorliegenden Informationen als realistisch angesehen werden. Darin ist dennoch ein gewisses Maß an Unsicherheit sowie ein unvermeidbares Risiko enthalten, dass die prognostizierten Entwicklungen weder in ihrer Tendenz noch in dem erwarteten Ausmaß tatsächlich eintreten.

4.1 Prognosebericht

4.1.1 Künftiges Wirtschaftsumfeld

4.1.1.1 Weltwirtschaft

Durch die neue verstärkte Ausrichtung auf die internationalen Märkte kommt der voraussichtlichen Entwicklung der Weltwirtschaft für den ROY-Konzern eine wachsende Bedeutung zu. Für die Weltwirtschaft herrschen derzeit trübe Wachstumsaussichten. So

errechnete das IFW (Kieler Institut für Weltwirtschaft) für 2017 lediglich eine Zunahme der Weltproduktion von rund 3,5 %. Für den Welthandel wird ein Anstieg von 3,0 % für 2017 erwartet.

Insgesamt sind sämtliche Regionen der Welt betroffen: Die fortgeschrittenen Volkswirtschaften betreiben wohl weiterhin eine expansive Geldpolitik gepaart mit einer wenig restriktiven Finanzpolitik. Dies führt zu Unsicherheiten in den Märkten. Die Schwierigkeiten in den Schwellenländern werden nur langsam überwunden. Der Konjunkturerinbruch in China bleibt ein Risiko für die Weltwirtschaft.

Unter diesen Prämissen war eine Verlagerung der Produktion und der Absatzmärkte nur folgerichtig. Die Wirtschaft der USA wächst weiterhin stetig und im weltweiten Vergleich noch etwas stärker. Es werden für die USA ein Anstieg des Bruttoinlandsproduktes von rund 2,5 % für 2017 erwartet (zum Vergleich: im Euroraum für 2017: 1,8 %). Dies rechtfertigt unter anderem die Entscheidung der geschäftsführenden Direktoren zur Verlagerung des Fertigungswerks nach Houston, Texas.

4.1.2 Künftiges Geschäftsumfeld

Die mittelfristigen Aussichten prognostizieren für China ein weiter verlangsamtes Wachstum von 6,5 % im Jahr 2017 mit anschließend stabilem Ausblick. Diese allmähliche Konjunkturabkühlung in China wird jedoch durch einen Aufschwung in der übrigen asiatischen Region 2017 ausgeglichen. In der übrigen asiatischen Region wird das Wirtschaftswachstum bis 2017 auf 5,5 % steigen. Diese Entwicklung wird durch stärkere Exporte, eine bessere politische Stabilität und verstärkte Investitionen unterstützt. Die Entwicklung im Keramiksektor der VR China dürfte im Jahr 2017 schwächer ausfallen, da bei Großprojekten in der Immobilienentwicklung eine Verlangsamung festzustellen ist.

Dies rechtfertigt in gewissem Maße die Entscheidung der geschäftsführenden Direktoren im Jahr 2015, die operativen Tochtergesellschaften in China an White Horse zu verkaufen und die Gruppe auf anderen internationalen Märkten in der ASEAN-Region und in den USA zu positionieren.

Trotz der bereits erwähnten, allgemein zurückhaltenden Erwartungen in Bezug auf die Weltwirtschaft ist ROY dennoch davon überzeugt, dass die Auslandsmärkte insbesondere unter der Präsidentschaft von Donald Trump gute Geschäftsmöglichkeiten bieten, die das Wachstum der Gruppe ermöglichen. Und durch Produktionsverlagerung verbessern sich die Dienstleistungen auf den Auslandsmärkten gegenüber früheren Jahren.

4.1.3 Künftige Entwicklung von ROY

Folgende Angaben geben einen Überblick über die jüngsten Entwicklungen des Konzerns und die zukünftigen Strategien von ROY:

4.1.3.1 Reaktivierung der Marke ROY

ROY plant die Teilnahme an wichtigen Fachmessen in Europa und den USA in den Jahren 2017/2018 sowie die Stärkung der Marke ROY in einem noch größeren Kundenkreis in den USA und den ASEAN Märkten.

4.1.3.2 Umzug von Teilen der Fabrik

Im Anschluss an den Erhalt der Zahlung von White Horse werden das derzeit in Peking befindliche bewegliche Sachanlagevermögen nach Houston, Texas, zum neuen Fertigungswerk transportiert, welches bisher noch nicht gebaut ist.

4.1.3.3 Prognose für ROY Ceramics SE sowie die ROY Gruppe

ROY musste den Geschäftsbetrieb nach dem Verkauf ihrer Tochtergesellschaften in China aussetzen. Bis zur Einleitung der nächsten Entwicklungsphase verfügt ROY deshalb nur über eine minimale Belegschaft. Es wird mit keinen Umsatzerlösen gerechnet, während in den USA, in Hongkong und in Deutschland weiterhin Gemeinkosten, insbesondere aus den allgemeinen Verwaltungskosten, anfallen. Wir rechnen im 1. und 2. Quartal 2017 mit einem Nettoverlust, der hauptsächlich auf die betrieblichen Gemeinkosten zurückzuführen ist. Der nächste Schritt der Umstrukturierung der ROY Gruppe erfolgt, wenn die Zahlung von White Horse eingeht, die wir zum Ende des 2. Quartals 2017 erwarten. Wir rechnen mit keinen weiteren Umsatzerlösen, bis das OEM-Werk in Thailand oder einem anderen ASEAN-Land den Betrieb aufgenommen hat. Das EBIT im 2. Quartal 2017 könnte außerdem durch die Kosten für den Transport beweglicher Sachanlagen von Peking nach Thailand bzw. in die USA beeinträchtigt werden, da einige Sachanlagen wahrscheinlich eine Wartung von Spezialisten im Bereich Keramikherstellung in Deutschland benötigen.

Wir planen für ROY Ceramics SE im Jahr 2017 einen Verlust in ähnlicher Höhe wie im Jahr 2016. Darüber hinaus planen wir auch für den ROY-Konzern insgesamt für das kommende Geschäftsjahr 2017 mit einem Verlust, der insbesondere durch die Kosten im Rahmen der Wiederaufnahme der operativen Tätigkeiten geprägt sein wird.

4.2 Bericht zu Chancen und Risiken

Die Geschäftstätigkeit, das Nettovermögen, die Finanz- und Ertragslage von ROY Ceramics SE könnten beim Eintreten eines oder mehrerer dieser Risiken wesentlich und nachteilig beeinflusst werden. Weitere Risiken und Unwägbarkeiten bei ROY, derer sich die Gesellschaft aktuell nicht bewusst ist oder deren Ausmaß sie im Moment falsch einschätzt, können sich ebenfalls nachteilig auf das Geschäft von ROY Ceramics SE auswirken und die Geschäftstätigkeit, das Nettovermögen sowie die Finanz- und Ertragslage des Unternehmens nachteilig beeinflussen. Zugleich basieren Auswahl und Inhalt der Risikofaktoren auf Annahmen, die sich im Nachhinein als unrichtig herausstellen können.

Der geplante Bau eines neuen Fertigungswerks in Houston, Texas, mit dem unmittelbar nach Erhalt der Zahlung durch White Horse begonnen werden soll, wird ROY eine neue große Chance bieten, insbesondere den US-amerikanischen Markt zu durchdringen.

4.2.1 Marktrisiken

4.2.1.1 Risiko der Nichtzahlung durch White Horse

Es besteht das Risiko, dass sich die von White Horse fällige Zahlung an die LLH aus dem Verkauf der operative tätigen Tochterunternehmen in 2015 von aktuell USD 62.351.682 aufgrund von Ereignissen in China, die außerhalb unseres Einflusses und unserer Kontrolle liegen, weiter verzögern könnte. Gemäß den Vereinbarungen ist die Gegenleistung bis spätestens 30. Juni 2017 in voller Höhe zu zahlen. Der Ausgleich der Forderung ist elementar für die Unternehmensfortführung und die Aufnahme der operativen Tätigkeit des Konzerns in den USA.

Dieses Risiko wird dadurch eingedämmt, dass bereits Teilzahlungen in Höhe von USD 12.000.000 seitens White Horse geleistet wurden. Derzeit erfolgt die Zwischenfinanzierung im Wesentlichen durch diese Teilzahlungen. Zusätzlich hat die Mehrheitsgesellschafterin Hi Scene Industrial Limited eine unbegrenzte Liquiditätszusage, bis zur Begleichung der Forderung durch White Horse, erteilt.

Mit einem Ausfall der Zahlung wird nicht gerechnet. Somit ist der Fortbestand der Gruppe und implizit der ROY Ceramics SE selbst gesichert.

4.2.1.2 Risiko bei der Suche nach einem geeigneten OEM-Werk

Es besteht das Risiko, dass ROY kein geeignetes OEM-Werk in der ASEAN-Region für die Fertigung von ROY-Markenprodukten findet, während das neue Fertigungswerk in Houston/Texas gebaut wird. Der OEM-Hersteller müsste die ROY-Produkte effizient und kosteneffektiv auf dem üblichen hohen Qualitätsniveau herstellen, das unsere Kunden erwarten. Es wurden Gespräche mit mehreren potenziellen OEM-Partnern geführt, bisher wurden jedoch noch keine Vereinbarungen getroffen.

Es wird davon ausgegangen, dass ein geeignetes OEM Werk gefunden wird.

4.2.1.3 Risiko beim Transport von Sachanlagen aus Peking

Es besteht das Risiko, dass sich die Sachanlagen aus Peking nicht einfach zu einem OEM-Werk in der ASEAN-Region oder in die USA zur Verwendung im neuen Fertigungswerk von ROY transportieren lassen. In Summe hat das in Peking lagernde bewegliche Sachanlagevermögen zum 31. Dezember 2016 einen Buchwert in Höhe von ca. EUR 68,7 Mio.

Es wird nicht davon ausgegangen, dass es beim Transport zu wesentlichen Problemen kommen wird.

4.2.1.4 Risiko beim Bau eines modernen neuen Fertigungswerks in den USA

Es besteht das Risiko, dass sich der Bau eines hochmodernen neuen Fertigungswerks in den USA nicht so schnell und kosteneffektiv gestaltet wie erwartet. Es wird eine detaillierte Wirtschaftsanalyse in den USA in Auftrag gegeben, bevor ROY für dieses Projekt eine Kapitalbindung vornimmt. Zugleich wird darauf geachtet, dieses Projekt möglichst schnell durchzuführen, um die Marke ROY im Markt lebendig zu erhalten.

Es wird von einer schnellen und kosteneffektiven Umsetzung ausgegangen.

4.2.1.5 Wettbewerbsintensiver Markt

Die Gesellschaft ist der Ansicht, dass auf dem Markt für Sanitärwaren ein starker Wettbewerb herrscht. Zahlreiche einheimische und internationale Marken kämpfen um Marktanteile auf dem chinesischen und internationalen Markt mittels, unter anderem, Produktdesign, Produktvielfalt, Produktqualität, Preis und Markentreue. Es ist nicht auszuschließen, dass Mitbewerber ihre Marken auf dem gleichen Niveau wie ROY platzieren und auch in die gleichen Segmente vorstoßen. Außerdem haben viele Hersteller von Sanitärwaren bereits ein ähnliches, wenn nicht größeres Marken- und Marktbewusstsein erreicht und sich bereits Marktanteile gesichert, oder sind dabei, diese zu sichern, weil sie aktuell über eine bessere finanzielle Ausstattung als ROY und somit über bessere Voraussetzungen im Marketing, Vertrieb etc. verfügen.

Es besteht das Risiko, dass ROY sich künftig nicht gegen bestehende oder neue Wettbewerber durchsetzen kann, bereits eroberte Marktanteile wieder abgeben muss oder keine neuen Marktanteile gewinnt.

4.2.1.6 Abhängigkeit von Großkunden und -projekten

In 2014 wurden ca. 18 % der Umsatzerlöse mit den zehn wichtigsten Kunden von ROY in der VRC erwirtschaftet. Die Abhängigkeit von Großkunden im Hinblick auf Umsatzstabilität und Wahrung von Marktanteilen ist daher sehr hoch. Im Anschluss an die Schließung des Fertigungswerks von ROY in Peking im 3. Quartal 2015 kaufen die etablierten Kunden von ROY nunmehr eventuell Sanitärwaren von anderen Herstellern.

4.2.1.7 Schwankende Trends und Kundenwünsche

Die Keramikprodukte von ROY für Bäder richten sich besonders an Kunden, die eine hohe Qualität und luxuriöse Bäder bevorzugen. ROY bedient überwiegend hochwertige Bürogebäude und Geschäfts-/Regierungsgebäude, Immobilienentwickler, Immobilienverwaltungsgesellschaften, Einzelhandelsgeschäfte, Hotels, Architekten und Designstudios. Der Erfolg von ROY hängt teilweise von der Fähigkeit der Unternehmensgruppe ab, über die Designtrends in diesem Markt auf dem Laufenden zu sein. Ebenso wichtig ist die Fähigkeit, rechtzeitig auf neue Trends zu reagieren und schon früh neue Trends zu erkennen. ROY bringt daher fortlaufend neue Designs heraus, um zur Steigerung der Umsatzerlöse den eigenen Kundenstamm zu erweitern und seine Attraktivität

zu erhöhen.

In der Design- und Entwicklungsabteilung von ROY werden Mitarbeiter eigens dafür eingesetzt, Markttrends zu verfolgen und neue Designs für Badprodukte der Marke ROY zu entwickeln. Die Einführung und Entwicklung jeder neuen Produktlinie sind mit einem erheblichen Aufwand an Zeit und Ressourcen verbunden. Ungeachtet dessen besteht keine Gewähr, dass ROY immer in der Lage sein wird, effektiv und positiv auf wandelnde Kundenwünsche und Vorlieben zu reagieren und Produktdesigns zu entwickeln, die attraktiv für den anvisierten Markt sind. Ebenso kann nicht zugesichert werden, dass eine neue Produktlinie, die ROY in Zukunft auf den Markt bringen wird, kommerziell realisierbar oder erfolgreich sein wird. Wenn ROY nicht in der Lage ist, sich an die Bedürfnisse des Marktes, den Geschmack und die Wünsche der Kunden anzupassen und stets kommerziell realisierbare Produkte hoher Qualität zu entwerfen und zu verkaufen, könnte die Nachfrage nach Produkten der Marke ROY sinken. Dies könnte wesentliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von ROY haben.

4.2.1.8 Risiken hinsichtlich der Entwicklung und Förderung der Marke

Die Marke ROY ist ein wichtiger Faktor für den anhaltenden Erfolg von ROY auf dem Markt für hochwertige und luxuriöse Badezimmersaunsausstattungen. ROY ist der Ansicht, dass das Markenimage und die Markenbekanntheit wichtige Faktoren für die Kaufentscheidungen von Kunden darstellen. Das Marketing von ROY konzentriert sich auf die Gewinnung und Bindung von Kunden in den von ROY angesprochenen Zielgruppen. Hierzu gehören insbesondere Ausstatter von gehobenen Büro-, Gewerbe- und Regierungsgebäuden, Baugesellschaften, Immobilienverwaltungsfirmen, Einzelhandelsfilialen, Hotels und Architekten sowie Design-Studios. Das Management geht davon aus, dass die Markenrechte ohne größere Probleme, insbesondere ohne größeren finanziellen Aufwand, wieder formal auf die Gruppe zurückübertragen werden.

Der künftige Absatz der Produkte von ROY hängt teilweise davon ab, wie sehr sich ROY um die Erhöhung der Markenbekanntheit und -erkennung für seine Produkte bemüht und wie gut es ROY gelingt, die Marke ROY vor der Nutzung Dritter oder Fälschungen zu schützen. Letzteres könnte das mit der Marke verbundene Ansehen und den Firmenwert schädigen.

Es besteht das Risiko, dass es ROY nicht gelingt, die Bekanntheit der Marke ROY in der beabsichtigten Weise zu erhöhen. Gründe hierfür könnten mangelnde Verfügbarkeit aufgrund längerer Suche nach einem OEM Partner bzw. dem Aufbau eines eigenen Werkes, negative Schlagzeilen, eine negative Wahrnehmung der Marke ROY oder ein negatives Image der Marke in der VR China sein. Ein weiterer Grund könnte sein, wenn es ROY nicht gelingt, sein Image als Hersteller von qualitativ hochwertiger Keramik zu fördern, zu schützen und zu bewahren. Die mit der Marke verbundene Markenbekanntheit und der damit verbundene Firmenwert könnten sogar abnehmen. Dies könnte zu einem Verlust des Kundenvertrauens und zu fehlenden Umsätzen führen.

4.2.1.9 Risiken aufgrund des intensiven Wettbewerbs auf dem Markt von ROY

Die Geschäftstätigkeit von ROY ist einem intensiven Wettbewerb ausgesetzt. Daher besteht das Risiko, aufgrund der eigenen Performance des Konzerns oder aufgrund der

Performance seiner Wettbewerber Marktanteile zu verlieren. Der Markt für Sanitärwaren und Keramikprodukte in China ist einem äußerst harten Wettbewerb ausgesetzt, und nach

Ansicht der Gesellschaft kommen immer noch neue Konkurrenten hinzu. Daher besteht das Risiko, dass die gegenwärtigen oder neuen Wettbewerber ROY auf bestimmten Gebieten überholen, wodurch ROY die entsprechenden Marktsegmente verlieren könnte. In diesem Fall würde die Gewinnmarge des Konzerns sinken, wobei der genaue Rückgang jeweils vom Marktsegment und von der Zahl der Wettbewerber abhängt. Dies würde die Geschäftstätigkeit, Rentabilität und Zahlungsströme von ROY nachteilig beeinflussen.

4.2.1.10 Risiken von Personalschwankungen

Der künftige Erfolg von ROY hängt stark von der anhaltenden Leistung des Managements und anderer Schlüsselmitarbeiter ab. Sollte(n) ein oder mehrere Mitarbeiter der Geschäftsleitung oder Schlüsselmitarbeiter nicht in der Lage oder gewillt sein, auf ihrem derzeitigen Posten weiterzuarbeiten, kann ROY sie eventuell nicht halten oder ersetzen, da ein sehr hoher Bedarf insbesondere an erfahrenem Personal besteht und die Suche nach Angestellten mit den entsprechenden Fähigkeiten sehr zeit- und kostenaufwendig sein kann.

Zudem besteht das Risiko, dass ein Mitglied des Managements oder ein Schlüsselmitarbeiter zu einem Wettbewerber von ROY wechselt oder ein Konkurrenzunternehmen gründet, was zu einem Verlust von Know-how, Kunden, weiteren Mitarbeitern in Schlüsselpositionen und Angestellten führen kann. ROY ist bestrebt, das zentrale Managementteam für die nächste Entwicklungsphase von ROY in den USA und auf den ASEAN-Märkten beizubehalten.

4.2.1.11 Ungeschützte geistige Eigentumsrechte

Da Design und Herstellung der ROY-Produkte mit zahlreichen Formeln und Produktionstechnologien einhergehen, ist deren Schutz für den Erfolg von ROY und seiner Wettbewerbsposition äußerst wichtig.

Bis zum jetzigen Zeitpunkt gibt es keinen Schutz für die Technologie, die Herstellungsformeln und das Know-how von ROY. Daher besteht das Risiko, dass Dritte diese Technologien, Produktionsformeln und Know-how oder anderes, von ROY genutztes Know-how kopieren und ROY keine wirksamen gesetzlichen Mittel hat, um dies zu verhindern. In diesen Fällen ist ROY nicht in der Lage, permanente Verfügungen oder Schadensersatz für die erwähnten Verstöße einzuklagen.

Zudem kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Technologien und Herstellungsformeln sowie das sonstige Know-how von ROY gegen die Rechte Dritter verstoßen, was zu Klagen auf permanente Verfügungen und/oder Schadensersatz seitens dieser Drittparteien gegen ROY führen könnte.

Außerdem besteht – wie bereits in 2.5.4.1 und 2.5.4.2 erwähnt - ein Risiko, dass bestimmte Handelsmarken und Patente, die derzeit nicht im legalen Besitz der ROY Gruppe sind, von White Horse nach einem am 30. Juni 2017 fälligen Zahlungsausgleich nicht oder nur mit einem größeren finanziellen Aufwand abgetreten werden.

Es wird nicht davon ausgegangen, dass es bei der Abtretung zu wesentlichen Problemen kommen wird.

4.2.2 Chancenbericht

4.2.2.1 Erschließung neuer Märkte

Durch die geplante Verlagerung der Fertigung in die Vereinigten Staaten ergibt sich für die ROY Gruppe die Möglichkeit neue Märkte zu erschließen. Mit dem Label „Made in USA“ erhöht sich die Akzeptanz der Produkte von ROY auf dem gesamten amerikanischen Kontinent (Südamerika, USA, Kanada) und in einem möglichen zweiten Schritt auch in Europa und den ASEAN Märkten als Exportländer deutlich. Die Nähe zu diesen neuen Kundengruppen ist ein weiterer Standortvorteil, der ausgenutzt werden kann.

4.2.2.2 Effiziente Strukturen

Der Verkauf der beiden Zwischenholdings an die White Horse verkleinert den Umfang des Konzerns kurzfristig und verschiebt das operationelle Risiko von China in die USA. Durch geringeren Abstimmungsaufwand und kürzere Entscheidungswege können Strategien schneller und mit weniger Aufwand umgesetzt werden. Die Kommunikation ist deutlich einfacher und schneller. Auch der organisatorische und regulatorische Aufwand auf den einzelnen Konzernebenen ist deutlich gesunken. So kann ROY in Zukunft schneller und besser auf die Erfordernisse des Marktes reagieren bzw. zukunftsweisende Strategien umsetzen.

4.2.2.3 Finanzierung

Sobald die Zahlung in Höhe von 62.352 TUSD eingegangen ist, stehen ROY die notwendigen Mittel zum raschen Ausbau des neuen Werkes in den USA zur Verfügung. Die internen Liquiditätsquellen des Konzerns können dann durch Kapitalerhöhungen und/oder durch zusätzliche externe Finanzierungen nach Bedarf erweitert werden.

5. BESCHREIBUNG DER WESENTLICHEN MERKMALE DES INTERNEN KONTROLL- UND RISIKOMANAGEMENT-SYSTEMS IM HINBLICK AUF DEN KONZERNRECHNUNGSLEGUNGSPROZESS (§ 315 ABS. 2 Nr. 5 HGB)

ROY nutzt ein internes Kontrollsystem sowie ein Risikomanagementsystem, welches gemessen an der derzeitigen Größe und Komplexität angemessene Strukturen und Prozesse für die Rechnungslegung und die Erstellung der Finanzberichte festlegt. Diese Systeme sollen eine fristgerechte, einheitliche und exakte Rechnungslegung für alle Geschäftsprozesse und Transaktionen gewährleisten und darüber hinaus die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen und Standards der Rechnungslegung und der Finanzberichterstattung sicherstellen.

Derzeit sind diese Systeme aufgrund der überschaubaren Organisationsstrukturen maßgeblich durch das Zusammenspiel von Geschäftsführung und Verwaltungsrat geprägt.

Die Konzernabschlüsse werden von einem externen deutschen Dienstleister erstellt und basieren hauptsächlich auf den von den beteiligten Tochterunternehmen eingereichten Unterlagen. Für die Konsolidierung, bestimmte Angleichungen an die Richtlinien des Konzerns und die Überwachung des Zeitplans und der Verfahren sind die Buchhaltung von ROY und ein externer deutscher Dienstleister zuständig. Systembasierte Kontrollen werden vom Personal überwacht und durch manuelle Inspektionen ergänzt. Eine interne Revision besteht aufgrund der Größe der Gesellschaft derzeit nicht.

Aufgrund der geplanten Verlagerung der Produktion in die USA in ein eigenes Werk wird die Komplexität und der Umfang der Rechnungslegung steigen. Die geschäftsführenden Direktoren plant daher einen entsprechenden Ausbau des Kontroll- und des Riskomanagementsystems zu gegebener Zeit.

6. VERGÜTUNGSSYSTEM

6.1 Vergütung der Geschäftsführer

Die geschäftsführenden Direktoren der ROY Ceramics SE im Berichtsjahr waren:

Siu Fung Siegfried Lee, Chief Executive Officer, Hong Kong

Harald Paul Goldau, Chief Operating Officer, Wiesbaden

David Adamson Hirst, Chief Finance Officer, Hong Kong

Harald Paul Goldau und David Adamson Hirst traten am 29. Dezember 2016 als Geschäftsführer zurück.

Zum 31. Dezember 2016 ist der Geschäftsführer Siu Fung Siegfried Lee; ebenfalls Vorsitzender des Verwaltungsrats von ROY Ceramics SE. Siu Fung Siegfried Lee wurde auf unbestimmte Zeit zum Geschäftsführer ernannt. Da Siu Fung Siegfried Lee sowohl Geschäftsführer als auch Mitglied des Verwaltungsrates ist, kann er nur aus wichtigem Grund seines Amtes enthoben werden.

Siu Fung Siegfried Lee erhält keine Vergütung für seine Tätigkeit als Geschäftsführer, er erhält jedoch EUR 24.000 pro Jahr als Vorsitzender des Verwaltungsrats.

Der geschäftsführende Direktor Herr Goldau erhielt eine erfolgsunabhängige Vergütung von 36 TEUR (ohne USt) im Jahr 2016 (2015: 101 TEUR).

Der geschäftsführende Direktor Herr Hirst erhielt in dieser Eigenschaft keine Vergütung.

Die zum 31. Dezember 2016 amtierenden Geschäftsführer sind weder Teilhaber des Unternehmens noch besitzen sie Optionen auf den Erwerb einer Unternehmensbeteiligung.

Am 2. März 2017 wurden Sikun Jiang und Lei Yang zu Geschäftsführern ernannt. Lei Yang besitzt 30 % der Aktien bei Hi Scene Industrial Limited, die über 64,77 % des Aktienbesitzes der Firma verfügt.

6.2 Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat des Unternehmens umfasst aktuell folgende Mitglieder:

<u>Name</u>	<u>Mitglied seit</u>
Siu Fung Siegfried Lee (Vorsitzender)	27. August 2015
Surasak Lelalertsuphakun (stellvertretender Vorsitzender)	18. September 2014
Chi Tien Steve Leung	27. August 2015
Yuen Shan Kimmy Tse	27. August 2015

Jedem Mitglied des Verwaltungsrates steht eine jährliche Zahlung von EUR 18.000,00 zu, dem Vorsitzenden eine jährliche Zahlung von EUR 24.000,00 und dem stellvertretenden Vorsitzenden eine jährliche Zahlung von EUR 20.000,00. Diese Zahlung erfolgt jeweils innerhalb einer Woche nachdem die Hauptversammlung die Entlastung des Verwaltungsrates beschlossen hat. Mitgliedern des Verwaltungsrates, die nur einen Teil des Jahres Mitglieder waren, steht jeweils ein Zwölftel der jährlichen Zahlung für jeden Monat ihrer Mitgliedschaft zu.

Im Anschluss an die Übertragung von 64,77 % der Anteile im Konzern von Shine Eagle Trust zu Hi Scene Industrial Limited hat kein Mitglied des Verwaltungsrats irgendeinen direkten oder indirekten Aktienbesitz im Konzern.

Surasak Lelalertsuphakun ist ein Geschäftsführer des Mehrheitsaktionärs Hi Scene Industrial Limited.

7. ANGABEN GEMÄSS § 315 ABS. 4 HGB UND ERLÄUTERUNGEN

7.1 Zusammensetzung des gezeichneten Kapitals

Das gezeichnete Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 13.110.000. Es ist unterteilt in 13.110.000 Inhaber-Stückaktien mit einem Nennwert von EUR 1,00. Alle Aktien sind voll eingezahlt. Jede Aktie gewährt dem Inhaber auf der Hauptversammlung ein Stimmrecht.

7.2 Die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien betreffende Einschränkungen

Jede Aktie von ROY Ceramics SE berechtigt zu einer Stimme. Gemäß Satzung der Gesellschaft gibt es über die allgemeinen Bestimmungen des Aktiengesetzes (AktG) hinaus keine Beschränkungen, die die Stimmrechte oder die Übertragung von Aktien betreffen.

7.3 Direkte oder indirekte Beteiligungen am Kapital von über 10 %

Die gesetzlichen Stimmrechtsmitteilungen, die der Gesellschaft von Aktionären mit einer wesentlichen direkten oder indirekten Beteiligung an der Gesellschaft zugegangen sind, finden sich im Konzernanhang der Gesellschaft.

7.4 Inhaber von Aktien mit Sonderrechten, die Kontrollbefugnisse verleihen

ROY hat noch keine Aktien mit Sonderrechten ausgegeben, die Kontrollbefugnisse verleihen.

7.5 Stimmrechtskontrolle, wenn Arbeitnehmer am Kapital beteiligt sind

Die Gesellschaft hat kein Arbeitnehmerbeteiligungsprogramm und daher existieren keine Stimmrechtskontrollen.

7.6 Gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen der Satzung über die Ernennung und Abberufung der geschäftsführenden Direktoren und des Verwaltungsrats und über die Änderung der Satzung

Die Geschäftsführer werden vom Verwaltungsrat ernannt. Gemäß § 13 Nr. 1 der Satzung von ROY Ceramics SE kann diese mehrere Geschäftsführer ernennen. Die Geschäftsführer führen die Geschäfte der Gesellschaft und vertreten sie gegenüber Dritten. Wurde nur ein Geschäftsführer ernannt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Gibt es mehrere Geschäftsführer, wird die Gesellschaft von zwei Geschäftsführern gemeinsam oder von einem Geschäftsführer zusammen mit einem Prokuristen vertreten. Der Verwaltungsrat kann, wie bei Herrn Lee vorgenommen, bestimmen, dass einzelne Geschäftsführer zur Alleinvertretung der Gesellschaft befugt sind. Der Verwaltungsrat kann die Geschäftsführer jederzeit durch Beschluss abberufen. Gemäß § 13 Nr. 2 der Satzung von ROY Ceramics SE kann ein Geschäftsführer, der zugleich Mitglied des Verwaltungsrats ist, jedoch nur unter Angabe von Gründen abberufen werden.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden auf der Hauptversammlung gewählt. Gemäß § 9 Nr. 1 der Satzung von ROY Ceramics SE besteht der Verwaltungsrat aus vier Mitgliedern. Der Verwaltungsrat wählt aus dem Kreis seiner Mitglieder einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter.

Die Erklärungen des Verwaltungsrats werden durch dessen Vorsitzenden oder, falls dieser verhindert ist, durch den stellvertretenden Vorsitzenden abgegeben. Der Verwaltungsrat führt die Gesellschaft, bestimmt die grundlegenden Leitlinien der Geschäftspolitik und überwacht die Umsetzung der von ihm geplanten Maßnahmen. Die Rechte des Verwaltungsrats sind daher mit den Rechten der geschäftsführenden Direktoren und Aufsichtsrats einer deutschen Aktiengesellschaft oder einer europäischen Gesellschaft mit zweigliedriger Führungsstruktur vergleichbar.

Der Vorsitzende des Verwaltungsrats von ROY Ceramics SE beruft mindestens alle drei Monate eine ordentliche Versammlung ein. Der Verwaltungsrat fasst seine Beschlüsse in seinen jeweiligen Versammlungen. Seine Beschlussfähigkeit ist gegeben, wenn alle Mitglieder an der Entscheidungsfindung beteiligt sind. Mitglieder des Verwaltungsrats, die in der Versammlung nicht anwesend sind, können an der Abstimmung teilnehmen, indem sie ihre schriftliche Stimmabgabe durch ein anwesendes Mitglied überreichen lassen.

Der Verwaltungsrat beruft die Hauptversammlungen ein, bereitet die Umsetzung der Beschlüsse der Aktionäre vor, ernennt die Geschäftsführer, leitet das Rechnungswesen und muss ein Kontrollsystem einführen, um Entwicklungen, die die Existenz der Gesellschaft bedrohen, so früh wie möglich zu erkennen, ernennt jährlich die Abschlussprüfer, überprüft die Genehmigung von Jahresabschlüssen und informiert – gegebenenfalls – über den Verlust der Hälfte des Grundkapitals und über Insolvenz.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats sind berechtigt, an der Hauptversammlung teilzunehmen und an Änderungen der Satzung mitzuwirken. Ferner sind sie berechtigt, in Zusammenhang mit Kapitalerhöhungen im Rahmen des genehmigten Kapitals neue Aktien auszugeben.

7.7 Befugnisse der geschäftsführenden Direktoren hinsichtlich der Möglichkeit, Aktien auszugeben oder zurückzukaufen

Nach § 6 Nr. 1 der Satzung von ROY Ceramics SE ist der Verwaltungsrat bis zum 26. August 2020 ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft durch einmalige oder mehrmalige Ausgabe neuer Inhaber-Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen insgesamt um bis zu EUR 6.555.000 zu erhöhen. Die neuen Aktien haben ab dem Geschäftsjahr der Gesellschaft, in dem sie emittiert werden, Anspruch auf eine Dividende (Genehmigtes Kapital 2015/I). Das genehmigte Kapital 2014/II wurde aufgehoben.

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft ist ferner ermächtigt, das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre in den folgenden Fällen auszuschließen:

- bei Bruchteilsbeträgen;
- bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlagen, insbesondere in Form von Unternehmen und Unternehmensbeteiligungen, Ansprüchen oder sonstigen Vermögenswerten;
- bei einer Zusammenarbeit mit einem anderen Unternehmen, wenn die Zusammenarbeit dem Geschäftszweck der Gesellschaft dient und die Gesellschaft, mit der zusammengearbeitet wird, eine Beteiligung verlangt;
- bei der Emission von Belegschaftsaktien, auch für die Mitarbeiter und Geschäftsführung verbundener Unternehmen gemäß dem Interesse der Gesellschaft, insbesondere im Interesse einer Verpflichtung gegenüber der Gesellschaft und als Anreiz;
- soweit erforderlich, um ein Zeichnungsrecht in Bezug auf von der Gesellschaft oder ihren Tochterunternehmen emittierte neue Anteile für Inhaber von Optionsscheinen und Wandelschuldverschreibungen in der Höhe zu begründen, auf die sie nach Ausübung ihrer Wandlungsoption aus den Optionsscheinen Anspruch haben;

- bei Erhöhung des eingetragenen Kapitals gegen Bareinlage, soweit der Anteil der neuen Aktien am eingetragenen Aktienkapital zum Zeitpunkt der Eintragung dieses genehmigten Kapitals im Handelsregister nicht insgesamt 10 % des eingetragenen Aktienkapitals der Gesellschaft übersteigt oder zum Zeitpunkt der Emission der neuen Aktien insgesamt 10 % des eingetragenen Kapitals übersteigt und soweit der Emissionskurs der neuen Aktien nicht wesentlich unter dem Börsenkurs liegt.

Im Jahr 2015 wurde das Kapital der Gesellschaft gemäß § 6a der Satzung um insgesamt 1.311 TEUR bedingt erhöht. Diese Kapitalerhöhung wird nur durchgeführt, sofern Bezugsrechte gemäß dem gleichzeitig beschlossenen Aktienoptionsprogramm 2015 ausgegeben werden (bedingtes Kapital 2015/I). Dies ist bislang nicht erfolgt.

Eine weitere bedingte Kapitalerhöhung gemäß § 6b der Satzung betrifft einen Betrag in Höhe von 5.244 TEUR. Diese bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien an die Inhaber bzw. Gläubiger von Wandel-, Options- und/oder Gewinnschuldverschreibungen und/oder Genussrechten die aufgrund der Ermächtigung vom selben Tage begeben wurden (bedingtes Kapital 2015/II). Eine Ausgabe eines oder mehrerer der genannten Instrumente ist bislang nicht erfolgt.

7.8 Wesentliche Vereinbarungen, die bei einem Kontrollwechsel infolge eines Übernahmeangebots greifen

ROY Ceramics SE hat keine wesentlichen Vereinbarungen getroffen, die bei einem Kontrollwechsel infolge eines Übernahmeangebots greifen.

7.9 Entschädigungsvereinbarungen mit Management und Mitarbeitern

Es bestehen keine Entschädigungsvereinbarungen mit dem Management oder den Mitarbeitern, die bei einem Kontrollwechsel infolge eines Übernahmeangebots greifen.

8. ABHÄNGIGKEITSBERICHT

Alle im Abhängigkeitsbericht zum 31. Dezember 2016 offengelegten Rechtsgeschäfte und Maßnahmen, die dem geschäftsführenden Direktor zu dem Zeitpunkt bekannt waren, wurden ausschließlich zum Vorteil der ROY Ceramics SE abgeschlossen, um insbesondere die finanzielle Situation der Gesellschaft zu stärken.

9. ERKLÄRUNG ZUR UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Die Erklärung zur Unternehmensführung nach § 289a HGB für die ROY Ceramics SE und nach § 315 Abs. 5 HGB für die ROY Gruppe ist Bestandteil des zusammengefassten Lageberichts. Gemäß § 317 Abs. 2 Satz 4 HGB sind die Angaben nach § 289a HGB und § 315 Abs. 5 HGB nicht in die Prüfung durch den Abschlussprüfer einbezogen.

Die Entsprechenserklärung nach § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex wurde abgegeben und ist auf der Unternehmens-Homepage unter <http://www.roykeramik.de/investor-relations/corporate-governance/entsprechenserklaerung.html> öffentlich zugänglich gemacht.

Die geschäftsführenden Direktoren der ROY Ceramics SE leiteten die Gesellschaft und den Konzern in eigener Verantwortung. Sie sind dabei an das Unternehmensinteresse gebunden und müssen im Sinne der Gesellschaften handeln. Außerdem orientieren sie sich am Vorhaben der nachhaltigen Steigerung des Unternehmenswerts. Als internationales Unternehmen ist sich die ROY Ceramics SE der Verantwortung bewusst, im Einklang mit rechtlichen, sozialen und ethischen Belangen unternehmerisch tätig zu sein.

Die nach § 289a HGB und § 315 Abs. 5 HGB abzugebende Erklärung zur Unternehmensführung findet sich auf unserer Unternehmens-Homepage unter <http://www.roykeramik.de/investor-relations/corporate-governance/erklaerung-zur-unternehmensfuehrung.html>.

München, 27. April 2017

ROY Ceramics SE

Die geschäftsführenden Direktoren

SIU FUNG SIEGFRIED LEE SIKUN JIANG LEI YANG
CEO